

Einstellung

Kreativitätstechniken

Arbeit und EDV

Arbeit und Gesundheit

Pflegezeit

Versetzung

Kommunikation

Urlaub

Elternzeit

Soziale Kompetenzen

Kündigung Arbeitsz

Arbeit und Ökonomie

Arbeitsbedingun

Leistung na

Wir erklären  
Zusammenhänge

2015

## DGB Bildungswerk Bayern e.V.

### ■ LANDESSTELLE

#### **Brunhilde Linortner**

Schwanthalerstraße 64 ■ 80336 München

Tel.: 089/55 93 36-60

Fax: 089/55 93 36-61

landesstelle@bildungswerk-bayern.de

### ■ BÜRO OBERBAYERN, SCHWABEN & NIEDERBAYERN

#### **Marion Kreipl**

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Tel.: 089/55 93 36-50

Fax: 089/55 93 36-61

oberbayern@bildungswerk-bayern.de

### ■ BÜRO OBERPFALZ

#### **Andrea Schmid**

#### **Doris Reuß**

Postgasse 1 ■ 92637 Weiden

Tel.: 0961/47 03 06 80

Fax: 0961/47 03 06 82

oberpfalz@bildungswerk-bayern.de

### ■ BÜRO OBERFRANKEN

#### **Ute Stopfer**

Ehrlichweg 1 ■ 96173 Oberhaid

Tel.: 09503/50 49 74-0

Fax: 09503/50 49 77-6

oberfranken@bildungswerk-bayern.de

### ■ TIBAY

Technologie- und Innovationsberatung in  
Bayern beim DGB Bildungswerk  
Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

#### **Torsten Weber**

Tel.: 089/54 34 46-14

Fax: 089/54 34 46-21

weber@tibay.de

#### **Florian Feichtmeier**

Tel.: 089/54 34 46-18

Fax: 089/54 34 46-21

feichtmeier@tibay.de





**Büro Oberfranken**

Ute Stopfer



**Büro Oberpfalz**

Andrea Schmid  
Leiterin der Büros  
Oberfranken / Oberpfalz



Doris Reuß

 Bamberg

Weiden 



Technologie- und Innovations-  
beratung in Bayern beim DGB  
Bildungswerk

Torsten Weber  
Leiter



Florian Feichtmeier



**Büro Oberbayern,  
Schwaben &  
Niederbayern**

Marion Kreipl  
Leiterin

München 



**Landesstelle**

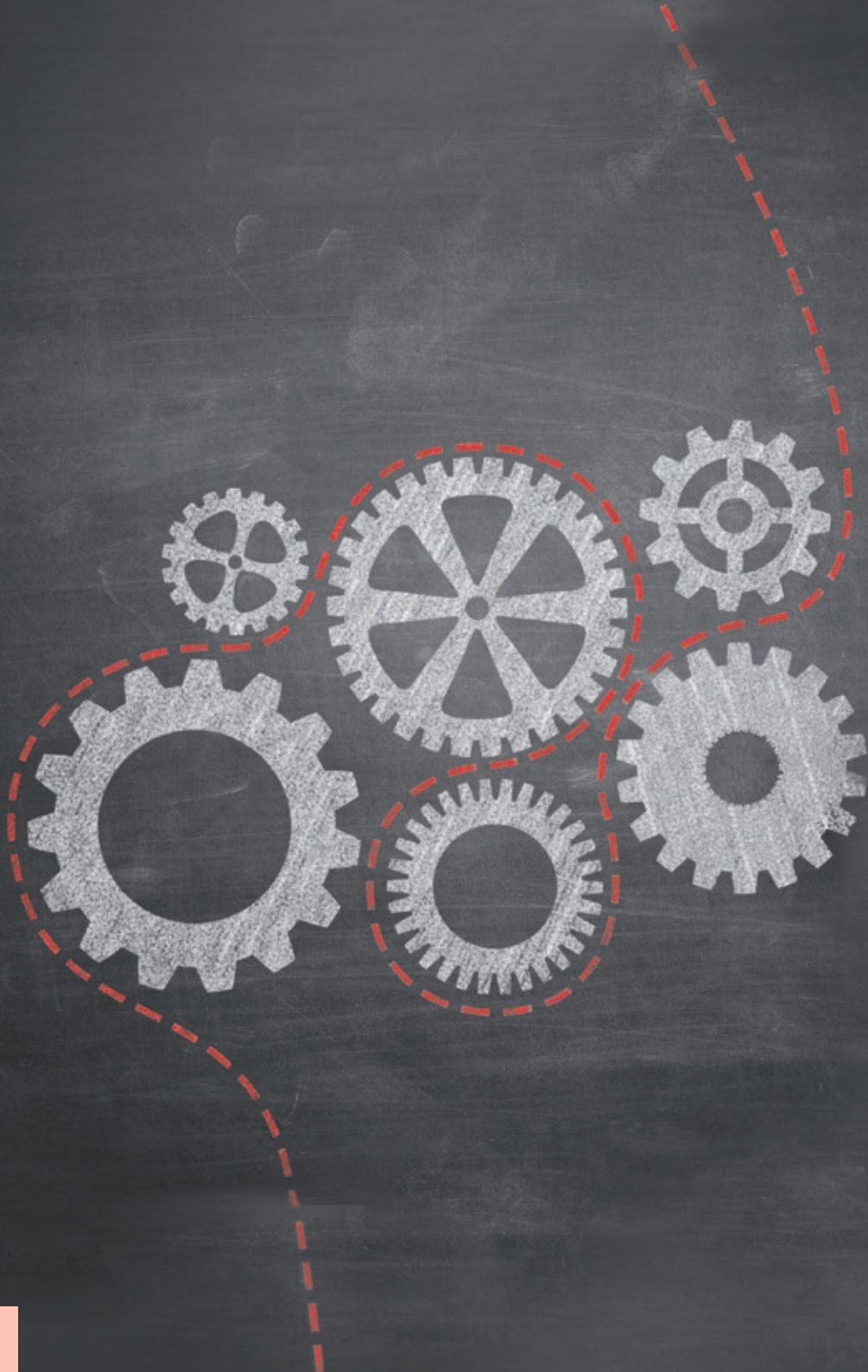
Brunhilde Linortner  
Leiterin





# Seminarangebote 2015 für betriebliche Interessenvertretungen





## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



vor euch liegt das Seminarprogramm 2015 des DGB Bildungswerks Bayern e. V. für Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und Schwerbehindertenvertreter. Wir freuen uns, auch im Jahr 2015 eine breite Palette von Themen anzubieten, die euch bei eurer wichtigen betrieblichen Arbeit unterstützen sollen.

Eines hat sich nämlich nicht geändert: mit starken betrieblichen Interessenvertretungen steht und fällt auch die gewerkschaftliche Handlungsfähigkeit insgesamt. Und: Das Engagement in betrieblichen Interessenvertretungen enthält nicht nur eine hohe Verantwortung für die Kolleginnen und Kollegen im Betrieb, sondern ist auch aus gewerkschaftspolitischem Blickwinkel ein starkes Signal an die Gesellschaft, dass abhängig Beschäftigte nicht nur ein fremdbestimmtes „fünftes Rad am Wagen“ sind.

Insofern gilt unsere Kernthese nach wie vor: Bildungsarbeit für betriebliche Interessenvertretungen ist politische Bildungsarbeit und somit nicht neutral im Sinne wertfreier Beliebigkeit. Dies umso mehr, als die ökonomischen Probleme – Finanzkrise, Eurokrise – alles andere als erledigt sind und die Zunahme prekärer Beschäftigung nicht ansatzweise gestoppt ist. Kostensenkungsstrategien auf dem Rücken der menschlichen Arbeitskraft dürfen nicht ohne betriebliche und gewerkschaftliche Reaktionen über die Bühne gehen. Abhängig Beschäftigte sind nicht Kostenfaktoren „auf zwei Beinen“, sondern Menschen mit dem Anspruch an ein gutes Leben für sich und ihre Familien.

Wenn der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) auf Bundesebene und in Bayern sich in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig für eine „Neue Ordnung der Arbeit“ einsetzt, so ist dieses strategische Ziel nicht ohne die betriebliche Ebene und die betrieblichen Interessenvertretungen zu erreichen. Der Betrieb und das Unternehmen sind die Orte, an denen sich die Entwicklung von Arbeit anschaulich zeigt. Nur wenn wir auf dieser Ebene Sprungkraft beweisen, kann sich eine wirklich neue Ordnung der Arbeit geltend machen.

Unsere Bildungsangebote für betriebliche Interessenvertretungen begreifen sich als diesen übergreifenden gewerkschaftlichen Anliegen zugeordnet. In diesem Sinne laden wir euch zu unseren Seminaren ein und freuen uns darauf, viele Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen.

Sabine Eger  
Geschäftsführerin

## Die Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e. V.

1. Sorgfältige Planung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Den Erfordernissen des jeweiligen Seminars entsprechende Seminarorte und Tagungsstätten: Gute Verkehrsanbindung, komfortable Zimmer, hochwertige Küche, angemessene Preise und Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Hohe Ansprüche hinsichtlich der Tagungsräume, der verfügbaren Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualifikation der Referenten hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Inhaltliche Kriterien der Seminargestaltung:
  - Neuester Stand der Inhalte in wissenschaftlicher, juristischer und praktischer Hinsicht.
  - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
  - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
  - Einbeziehung von erwartbaren künftigen Entwicklungen.
  - Kein Ignorieren rechtsextremer Äußerungen auf Seminaren.
7. Methodische Kriterien der Seminargestaltung:
  - Vielfältiger und abwechslungsreicher Methodeneinsatz (u.a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Fallarbeit, Exkursionen, Multimedia).
  - Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer.
  - Problemorientiertes, flexibles Vorgehen.
  - Anregung und Austragung sachlicher Kontroversen.
  - Ermöglichung von Selbstreflexion.
  - Handlungsorientierung.
  - Ausreichender Raum für Seminarkritik.



## Wichtige Hinweise

Das DGB Bildungswerk Bayern ist ein gewerkschaftlicher Bildungsträger. Dies bedeutet zunächst, dass wir den Interessen der abhängig Beschäftigten in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat verpflichtet sind. Dies bedeutet auch, dass wir von der Existenz unterschiedlicher Interessen ausgehen und die Notwendigkeit sehen, diese teilweise auch konfliktorisch auszutragen.

Die Seminare des DGB Bildungswerks Bayern stehen auch für Betriebliche Interessenvertreter offen, die kein Mitglied einer Gewerkschaft sind. Auf unseren Seminaren wird nicht agitiert, sondern mit Respekt gegenüber Teilnehmenden und Referenten kritisch diskutiert, was immer auch die Fähigkeit zur Selbstkritik aller Beteiligten beinhaltet.

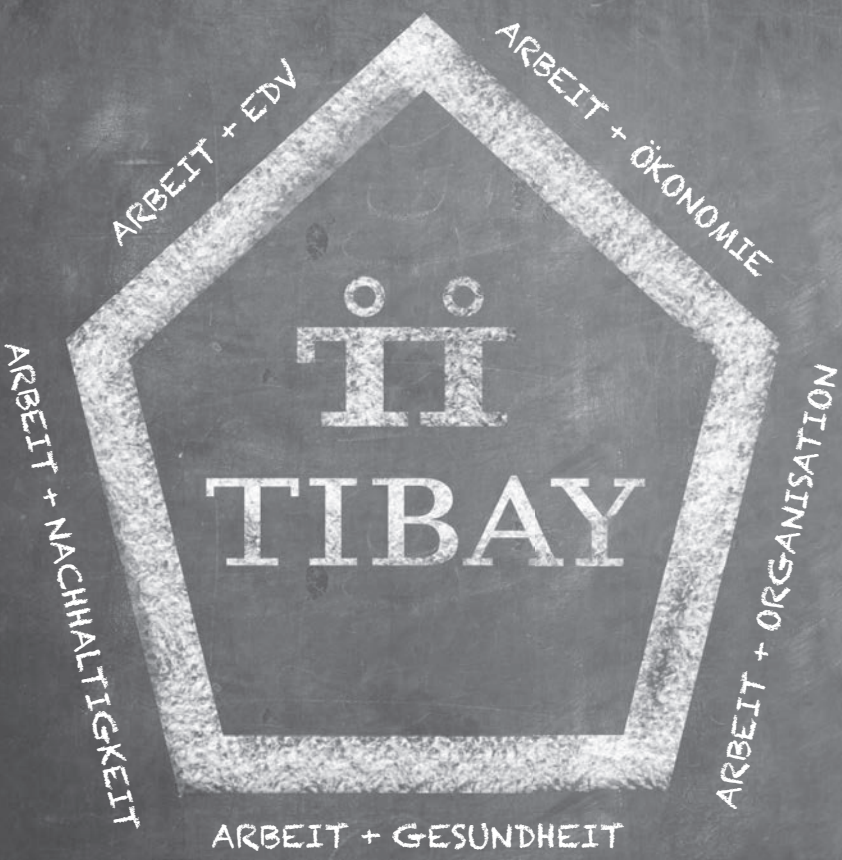
Auf unseren Seminaren kommen Betriebliche Interessenvertreter unterschiedlicher Branchen zusammen. Dies ist ausdrücklich erwünscht, da es den Informations- und Erfahrungsaustausch und den gewerkschaftlichen Zusammenhalt über alle Wirtschaftsbereiche hinweg fördert.

Von kommerziellen Anbietern unterscheiden wir uns darin,

- dass wir als in Bayern anerkannter Erwachsenenbildungsträger ein gemeinnütziger Verein sind,
- dass auf unseren Seminaren die vermittelten Inhalte immer auch mit strategischem Handeln und betrieblicher Umsetzung verbunden sind,
- dass wir uns auch als Bildungsträger ausdrücklich gewerkschaftlich verstehen und
- dass im Prinzip jedes unserer Seminare im weitesten Sinne „politisch“ ist: auch spezifische oder fachbezogene Seminare lassen sich in einem gewerkschaftlichen Zusammenhang nicht als quasi „neutral“ behandeln, sondern stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.

### Anmerkungen zum Sprachgebrauch:

Zur Vereinfachung verwenden wir in den Texten nur eine geschlechtsspezifische Sprachform. Selbstverständlich repräsentiert der jeweilige Begriff das Tätigkeitsfeld von Frauen und Männern gleichermaßen. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.





## Was wir tun

Wir beraten insbesondere Betriebs- und Personalräte auf der Grundlage von § 80 (3), § 92a und § 111 BetrVG oder nach den Personalvertretungsgesetzen. Auch anderen betrieblichen Akteuren steht unser Angebot offen.

### In den Geschäftsfeldern

- Arbeit + EDV
- Arbeit + Ökonomie
- Arbeit + Organisation
- Arbeit + Gesundheit
- Arbeit + Nachhaltigkeit

beraten, begleiten, informieren und qualifizieren wir, damit Innovationsprozesse und neue Technologien im betrieblichen Alltag sozial verträglich gestaltet werden.

## Leistungen

Rund um unsere fünf Geschäftsfelder stellen wir ein breites Leistungsangebot zur Verfügung.

Wir unterstützen und beraten unter anderem

- bei technischen und organisatorischen Änderungen im Betrieb,
- bei Einführung neuer EDV-/IT-Systeme  
z.B. SAP, Enterprise Resource Planning, Betriebsdatenerfassung, Telefonanlagen, Internet- u. E-Mailnutzung,
- in Datenschutzfragen,
- bei der Analyse der wirtschaftlichen Situation  
z. B. Bilanzanalyse,
- bei allen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung  
z. B. Teamarbeitsmodelle, Wissensmanagement, Prozessveränderungen, Personalplanung,
- in Fragen der Ergonomie und des Gesundheitsschutzes  
z. B. Software-Ergonomie, Arbeitsschutz, psychische Belastungen,
- im Bereich Demografie  
z. B. Altersstrukturanalyse, Maßnahmenkataloge,
- bei Fragen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung und
- im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wir handeln dabei in der Überzeugung, dass die Beschäftigten selbst die Experten ihrer Arbeit sind. Ihre Einbindung in betriebliche Veränderungsprozesse ist daher sinnvoll und im Interesse aller Beteiligten. Das bedeutet für uns: wir beraten arbeitsorientiert, beteiligungsorientiert, mitbestimmungsorientiert. Fallweise stehen uns dabei die Kompetenzen anderer Institutionen und Organisationen zur Verfügung, mit denen wir partnerschaftlich in einem Beratungs- und Schulungsnetzwerk zusammen arbeiten.

**Weitere Informationen zu unseren Leistungen auf [www.tibay.de](http://www.tibay.de)**



In diesen gekennzeichneten Bereichen bieten wir auch Beratungen von TIBAY (S. 9) an.

## Grundlagenseminare für Betriebsräte + JAVis

Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit .....	16
Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte .....	17
Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten .....	18
Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen .....	19
Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen .....	19
JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen .....	20
JAV II - Die Betriebsverfassung in der praktischen Anwendung für die JAV .....	20

## Rechte und Pflichten des Betriebsrats

Ordnungsgemäße Beschlussfassung .....	21
Geheimhaltungspflichten in der betrieblichen Zusammenarbeit .....	21
Kontrollpflicht des Betriebsrats - Aufgabenstellung nach § 80 BetrVG .....	21
Freistellungsansprüche des Betriebsrats .....	22
Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben .....	22

## Überblickseminare

Einstieg in die Betriebsratsarbeit: rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten .....	23
Die Beteiligungrechte des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten und ihre Durchsetzung .....	23
Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei personellen Maßnahmen .....	24
Auffrischungsseminar im Betriebsverfassungsgesetz .....	24

## Spezialseminare für BR-Vorsitzende und ihre Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden .....	25
---	----

## Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Schutz für Betriebsratsmitglieder .....	26
Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber .....	26

## Die Betriebsvereinbarung

Betriebsvereinbarung und deren rechtliche Wirkung .....	27
Die Betriebsvereinbarung .....	27

## Protokollführung

Effektive Protokollführung .....	28
Die Protokollführung .....	28

## Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Auffrischkurs für Schwerbehindertenvertreter/innen .....	29
Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung .....	29
Die Schwerbehindertenversammlung - Teil 1 .....	30
Die Schwerbehindertenversammlung - Teil 2 .....	30

## Seminare für Personalräte zum BayPVG und Eingruppierung nach TVÖD

Durchsetzung von Informations- und Beratungsrechten des BayPVG .....	32
Art. 75a Bayerisches Personalvertretungsgesetz (BayPVG) .....	32
Schulungs- und Freistellungsansprüche des BayPVG .....	32
Wichtige Fristen im BayPVG .....	33
Verwaltungsgerichtliche Beschlussverfahren nach dem BayPVG .....	33

Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz - Wahlvorstandsschulung ..... 33  
 Gesetzesänderung und aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG ..... 34  
 Einführung Eingruppierungsrecht nach TVöD Gemeinden und Sozial- und Erziehungsdienst ..... 34  
 Vertiefung Eingruppierungsrecht nach TVöD Gemeinden und Sozial- und Erziehungsdienst ..... 34

**Einzelthemen der Betriebsratsarbeit**

**Arbeitszeit, Teilzeit, Befristung, Rufbereitschaft und Dienstreisen**

Aktuelles zur Arbeitszeit: Neue Rechtsprechung des BAG zur Umkleidezeit ..... 36  
 Umkleide- und Reisezeiten ..... 36  
 Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit ..... 36  
 Arbeitszeitkonten ..... 37  
 Gute Arbeit braucht verlässliche Arbeitszeiten ..... 37  
 Arbeitszeit - Neueste Rechtsprechung ..... 37  
 Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit:  
 Schichtmodelle - Arbeitszeitsysteme - Betriebsvereinbarungen ..... 38  
 Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung ..... 38  
 Teilzeit und Befristung ..... 38  
 Befristete Arbeitsverhältnisse (sachgrundlos? Dauerbefristungen? Zulässigkeit?) ..... 39  
 Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst ..... 39  
 Dienstreisen und auswärtige Beschäftigung ..... 39

**Urlaub**

Urlaubsrecht ..... 40  
 Urlaub - die schönste Zeit im Jahr? ..... 40

**Familienfreundliche Arbeitswelt**

Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen ..... 41  
 Familienfreundliche Arbeitswelt -  
 Regelungen zur Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz ..... 41

**Leistung + Entgelt + Haustarifvertrag**

Betriebliche Lohngestaltung, Vergütungssysteme, Entgelt-Tarifvertrag ..... 42  
 Betriebsrat und Haustarifvertrag ..... 42

**Alles rund um das Arbeitsverhältnis**

**Handlungsmöglichkeiten**

Betriebsrat und Personalmaßnahmen ..... 44  
 Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung ..... 44  
 Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen und ihre sozialrechtlichen Folgen ..... 44

**Abmahnung**

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung ..... 45  
 Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Abmahnungen und Zeugnissen ..... 45

**Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung**

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen durch Kündigung und der Kündigungsschutzprozess ..... 46  
 Neue Entwicklungen im Kündigungsrecht ..... 46  
 Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen ..... 46  
 Änderungskündigung oder Direktionsrecht? ..... 47  
 Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung ..... 47  
 Versetzung - betriebsverfassungsrechtliche und individualrechtliche Aspekte ..... 47

## **Aufhebungsverträge**

Der Aufhebungsvertrag und seine Tücken .....	48
Aufhebungsverträge .....	48

## **Beschlussverfahren und Einigungsstelle**

Beschlussverfahren und Einigungsstelle .....	49
Konfliktregelung durch die Einigungsstelle .....	49

## **Leiharbeit + Werkverträge**

Auswirkungen von Leiharbeit auf die sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz und auf die Arbeitsinhalte der Beschäftigten .....	50
FOKUS Werkverträge - Leiharbeit .....	50
Leiharbeit + Werkverträge .....	51
Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit .....	51

## **Übernahme von Auszubildenden**

Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen/Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen - Rechtsansprüche, Schwierigkeiten, Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertreter .....	52
--	----

## **Arbeitsverträge + Zeugnisse**

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Arbeitsverträgen .....	53
Arbeitszeugnisse lesen und verstehen .....	53

## **AT-Angestellte**

AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat .....	54
--	----



## **Arbeit & EDV**

Licht und Schatten sozialer Netzwerke im Betrieb .....	56
Dokumentenmanagementsysteme und digitale Personalakte .....	56
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen .....	57
Mitarbeiterüberwachung - Wie viel Kontrolle darf sein? .....	57
SAP aus Sicht der Interessenvertretungen .....	58
Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz .....	58
Arbeitnehmer-Datenschutz .....	59
Einführung in den Datenschutz .....	59
Personaldatensysteme in Betrieben / Dienststellen und deren Regelungs- erfordernisse in der Mitbestimmung (Beispiel SAP® HCM, LOGA®, PERSIS u.a.) .....	60
E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb .....	60
Neue Arbeitsmethoden: Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device), Home Office, Flexible Office .....	60

## **Kommunikation, Soziale Kompetenzen, Kreativitätstechniken, Konfliktmanagement**

Führen und Leiten von Betriebsratsgremien .....	62
Führungskompetenz für Betriebsräte .....	63
Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien .....	63
Spagat zwischen Führung und Kooperation .....	64
Betriebsratsgremium neu gewählt - Teamentwicklung jetzt .....	64
Die Arbeit im Betriebsrat effektiv und erfolgreich gestalten .....	65
Gesprächs- und Verhandlungsführung .....	65
Selbstsicherheit gewinnen - Menschen bewegen .....	65
Und wo bleibe ich? Zeit für eigene Ziele finden! .....	66
Zeit für Betriebsratsarbeit .....	66
Handwerk Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld .....	67
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Interessenvertretungen mit der Belegschaft .....	67

Arbeitswelt und Konfliktmanagement.....	68
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag .....	68
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Verhandlungs- und Gesprächsführung für Betriebsräte.....	68
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten.....	69
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen .....	69
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Kommunikation ist mehr als die Wörter, die wir sprechen .....	70
Umgang mit Beschwerderecht und Konflikten.....	70



## Arbeit & Ökonomie

Betriebswirtschaftliches Know-How für Betriebsräte ohne Wirtschaftsausschuss .....	72
Wirtschaftsausschuss I - Grundlagen der Arbeit im und mit dem Wirtschaftsausschuss .....	72
Wirtschaftsausschuss II.....	73
Wirtschaftsausschuss III.....	73
Wirtschaftsausschuss IV .....	73
Wirtschaftsausschuss Kompakt I .....	74
Wirtschaftsausschuss Kompakt II .....	74
Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat .....	74



## Arbeit & Gesundheit

### Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar.....	76
Arbeits- und Gesundheitsschutz II - Aufbau-seminar .....	76
Neuerungen im Arbeits und Gesundheitsschutz .....	77
Was tun beim Arbeitsunfall? .....	77
Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz.....	77

### Betriebliches Eingliederungsmanagement

Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement (SGB IX).....	78
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten.....	78

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen .....	78
Was hält unseren Betrieb gesund? Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten ...	79

### Burnout + Stress / psychische Belastungen

Burning out im Betrieb - Hintergründe und Gegenstrategien.....	80
Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln.....	80
Termindruck und Stress .....	81
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten.....	81

### Mobbing

Mobbing - Einführungsseminar .....	82
Mobbing - Vertiefungsseminar .....	82
Was kann der Betriebsrat aus einer mobbingbedingten Kündigung lernen?.....	82

### Suchtproblematik

Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge.....	83
Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung .....	83
Sucht im Betrieb .....	83

### Schichtarbeit / Führungsverhalten

Wenn Schichtarbeit krank macht....	84
Gesunde Arbeit durch gutes Führungsverhalten .....	84

## Arbeits- und Sozialrecht

### Arbeitsrecht

Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts.....	86
Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts.....	86
Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts.....	87
Einführung in das Arbeitsrecht.....	87
Arbeitsrecht - Auffrischung und Vertiefung.....	87
Arbeitsrecht für Fortgeschrittene und interessierte Anfänger.....	88
Europäisches Arbeitsrecht.....	88
Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht.....	89
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht.....	90
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG).....	91
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgericht mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht.....	91
Praxiserfahrung Arbeitsrecht und Arbeitsgericht.....	92
Ein Tag am Arbeitsgericht.....	92
Der Weg durch die Instanzen.....	93

### Sozialrecht

Neues aus dem Sozialrecht.....	94
Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente.....	94

### Haftungsfragen in der Arbeitswelt

Haftungsfragen in der Arbeitswelt.....	95
Die Haftungsgrundsätze im Arbeitsverhältnis.....	95
Risiken der Arbeitnehmerhaftung.....	95

### Gleichbehandlung

Diskriminierung am Arbeitsplatz.....	96
Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz.....	96



## Arbeit & Nachhaltigkeit

### Demografie

Den demografischen Wandel aktiv gestalten.....	98
Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?.....	98
Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen.....	99
Übergang in die Rente.....	99

### Mitarbeitergespräche

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?.....	100
---	-----

### Personalplanung- und entwicklung

Personalplanung und Personalentwicklung.....	101
Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz.....	101

### Betriebsklima + Mobilität

Sturmglas und Sonnensegel.....	102
Wenn Arbeit viele Orte hat.....	102

<b>WEITERE ANGEBOTE.....</b>	<b>103</b>
------------------------------	------------

<b>HINWEISE.....</b>	<b>106</b>
----------------------	------------



## Betriebsräte I

Betriebsräte IIa

Betriebsräte IIb

Betriebsräte IIIa

Betriebsräte IIIb

Rechte und Pflichten des Betriebsrats

## Überblickseminare

Spezialseminare für BR-Vorsitzende  
und ihre Stellvertreter

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Die Betriebsvereinbarung

Protokollführung

Die Arbeit der  
Schwerbehindertenvertretung

# Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit

## Grundlagenseminar

### Zielgruppe: Betriebsräte

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes intensiv behandelt, insbesondere die Rechte und Pflichten der Betriebsräte im betrieblichen Alltag. Erörtert werden darüber hinaus auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Ämtern und Organisationen (z.B. Gewerkschaften, Gewerbeaufsicht, Arbeitsamt usw.).

### 19. bis 23. Januar 2015 in Bernau

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 010-142-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 476,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 2. bis 6. Februar 2015 in Fensterbach

**Referenten:** Helmut Bösl, Willi Geißler, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 040-076-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 434,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 2. bis 6. März 2015 in Altenkunstadt-Baiersdorf

**Referenten:** Dieter Göller, Lothar Wittek, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 050-059-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 425,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 9. bis 13. März 2015 in Donaustauf

**Referenten:** Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 040-081-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 647,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 4. bis 8. Mai 2015 in Beilngries

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 010-210-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 466,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 18. bis 22. Mai 2015 in Bad Staffelstein

**Referenten:** Andreas Röhl, Fachreferent  
Diana Seifert, Fachreferentin

- Seminar-Nr. 050-108-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 533,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte

### Grundlagenseminar

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Im Seminar werden schwerpunktmäßig die Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte, Tarifvorbehalte und Konfliktregelungsmechanismen im BetrVG behandelt. Hierzu werden Fälle aus der Praxis ebenso erörtert, wie bestehende Sanktionsmöglichkeiten. **Empfehlenswert ist der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I.**

#### 2. bis 6. März 2015 in Beilngries-Paulushofen

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 010-211-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 450,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

#### 20. bis 24. April 2015 in Fensterbach

**Referent:** Willi Geißler, Fachreferent

- Seminar-Nr. 040-087-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 434,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

#### 20. bis 24. April 2015 in Arnstorf

**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 010-213-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 610,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

#### 8. bis 12. Juni 2015 in Altenkunstadt-Baiersdorf

**Referenten:** Dieter Göller, Lothar Wittek, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 050-060-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 425,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

#### 15. bis 19. Juni 2015 in Donaustauf

**Referenten:** Andreas Röhl, Fachreferent  
Diana Seifert, Fachreferentin

- Seminar-Nr. 040-092-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 647,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

 **Weitere Termine S.18**

## 22. bis 26. Juni 2015 in Oberaudorf

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 010-212-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 745,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## 14. bis 18. September 2015 in Bad Staffelstein

**Referenten:** Johannes Metz, Andreas Röhl, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 050-109-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 533,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

---

## Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten

### Grundlagenseminar

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Ziel dieses Seminars ist es, den Themenkomplex der personellen Maßnahmen (Personalplanung § 92 ff. BetrVG, Auswahlrichtlinien § 95 BetrVG, Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung 99 ff BetrVG) zu vertiefen.

**Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.**

## 29. Juni bis 3. Juli 2015 in Fensterbach

**Referent:** Willi Geißler, Fachreferent

- Seminar-Nr. 040-095-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 434,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## 20. bis 24. Juli 2015 in Beilngries-Paulushofen

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 010-214-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 450,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## 12. bis 16. Oktober 2015 in Altenkunstadt-Baiersdorf

**Referenten:** Dieter Göller, Lothar Wittek, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 050-061-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 425,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## 12. bis 16. Oktober 2015 in Parsdorf

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 010-215-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 695,00 €
- Anmeldung: Landesstelle



### 19. bis 23. Oktober 2015 in Fensterbach

**Referenten:** Andreas Röhl, Fachreferent  
Diana Seifert, Fachreferentin

- Seminar-Nr. 040-122-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 434,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

### Aufbauseminar

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Gemäß § 102 BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine sich regelmäßig wiederholende Aufgabe des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Teilnehmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren (§§ 102 ff BetrVG).

**Der Besuch eines Grundlagenseminars ist wünschenswert.**

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 26. bis 30. Oktober 2015 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-216-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 476,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

### Aufbauseminar

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Im Seminar werden Fragen zum Thema Betriebsänderung behandelt. Es werden Begriffe geklärt wie z.B. Betriebsänderung in Abgrenzung zum Betriebsübergang, Outsourcing, Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz sowie Interessenausgleich in Abgrenzung zum Sozialplan. Die Rechte des Betriebsrats und die Wahrung dieser Rechte werden ebenso erläutert wie der Inhalt von Interessenausgleich und Sozialplan sowie deren Erarbeitung und Durchsetzung. **Der Besuch eines Grundlagenseminars ist wünschenswert.**

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Michael Huber, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Christine Steinicken, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 30. November bis 4. Dezember 2015 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-217-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 450,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen

### Grundlagenseminar

**Zielgruppe:** Jugend- und Auszubildendenvertreter

Die Teilnehmenden lernen die gesetzlichen Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz sowie die Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten kennen, mit denen sie bei der Lösung der Probleme von jugendlichen Beschäftigten und Auszubildenden wie Übernahme nach der Ausbildung, Ausbildungsinhalte und Ausbildungsqualität oder schulische Berufsbildung mitwirken können. Ziele und Strategien bei der Vertretung von Jugend- und Auszubildendeninteressen werden praktisch geübt.

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Benjamin Koßin, Referent

### 26. bis 30. Januar 2015 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-227-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 440,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## JAV II - Die Betriebsverfassung in der praktischen Anwendung für die JAV

### Aufbauseminar

**Zielgruppe:** Jugend- und Auszubildendenvertreter

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Rechte und Pflichten der Auszubildenden
- Inhalte von Berufsausbildungsverträgen
- Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses
- Besonderer Kündigungsschutz für Mitglieder der JAV-Streitigkeiten während und nach dem Berufsausbildungsverhältnis
- Praktische Umsetzung der JAV-Arbeit

**Referenten:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt  
Benjamin Koßin, Referent

### 23. bis 27. Februar 2015 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-228-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 440,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

# Rechte und Pflichten des Betriebsrats

## Ordnungsgemäße Beschlussfassung

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar vermittelt unter Beachtung der neuesten Rechtsprechung das notwendige Wissen und Handwerkszeug, um ordnungsgemäße Beschlüsse fassen zu können. Da sich oft im Laufe der Jahre bestimmte, nicht korrekte Abläufe „einschleichen“, ist das Seminar sowohl für langjährige als auch für neu gewählte Betriebsratsmitglieder geeignet.

**Referentin:** Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 5. Februar 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-152-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Geheimhaltungspflichten in der betrieblichen Zusammenarbeit

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Oftmals werden unangenehme Fragen der Betriebsräte, vorallem im Kontext möglicher Betriebsänderungen, mit dem Hinweis auf Geheimhaltungsbedürftigkeit und/oder Datenschutz, von der Arbeitgeberseite „abgewehrt“. Wir zeigen, wann und welche Informationen „geheim“ sind und wie sich ein Betriebsrat im Verhältnis zur Belegschaft aufstellen muss. Dabei wird auch das Spannungsverhältnis „Information“ der Belegschaft und „personelle Maßnahmen/Betriebsänderung“ erklärt und an Beispielen greifbar gemacht.

**Referentin:** Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

### 23. März 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-244-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Kontrollpflicht des Betriebsrats - Aufgabenstellung nach § 80 BetrVG

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Der Betriebsrat hat nach Paragraph 80 BetrVG eine umfassende Kontrollpflicht, so muss er u.a. die Einhaltung der Gesetze und Tarifverträge überwachen. Die Pflichten des Paragraphen 80 BetrVG sind sehr umfassend und werden durch einen weitgehenden Informationsanspruch ergänzt. Wir schaffen Klarheit über Aufgaben und Grenzen.

**Referentin:** Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

### 11. Juni 2015 in Weiherhammer

- Seminar-Nr. 040-246-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 29,50 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Freistellungsansprüche des Betriebsrats

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Betriebsratsarbeit ist laut Gesetz während der Arbeitszeit zu verrichten. Auf diese Weise soll eine Doppelbelastung der Betriebsratsmitglieder vermieden werden. In der Praxis gibt es diesbezüglich häufig Probleme: Arbeitgeber verweigern die Freistellung von Betriebsräten zur Erledigung der Aufgaben oder Erhalten ein hohes Arbeitspensum aufrecht, so dass es den Betriebsratsmitglieder faktisch schwer fällt, ihre Betriebsratsarbeit zu erledigen. Kollegen beklagen sich, wenn sie aufgrund der Abwesenheit der Betriebsratsmitglieder Zusatzaufgaben erledigen müssen. Dieses Seminar erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen der Freistellung und gibt praktische Hinweise zur Durchsetzung.

**Referenten:** Rechtsanwaltskanzlei Manske & Partner, Fachanwälte für Arbeitsrecht

### 14. Juli 2015 in Hirschau

- Seminar-Nr. 040-249-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 32,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Das Seminar behandelt die rechtlichen Aspekte wie gesetzliche Grundlagen und die Rechtsprechung der Gerichte. Die einzelnen Themen werden anhand der betrieblichen Problemstellungen der Teilnehmenden bearbeitet.

**Referent:** Knut Becker, langjähriger Betriebsratsvorsitzender, Herausgeber der Betriebsrätezeitschrift DER GEGENPOL

### 12. bis 14. Oktober 2015 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-264-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 330,00 €
- Anmeldung: Landesstelle



# Überblickseminare

## Vorbemerkung:

Die Überblickseminare sollen einen ersten schnellen Zugang zum jeweiligen Thema ermöglichen. Sie können selbstverständlich nicht die thematische Breite eines Wochenseminars bieten.

## Einstieg in die Betriebsratsarbeit: rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Betriebsräte

An zwei zusammenhängenden Seminartagen werden die wesentlichen rechtlichen und praktischen Grundlagen der Betriebsratsarbeit behandelt. Das Seminar ist kein Ersatz für die deutlich umfangreiche Grundlagenschulung BR I, es soll aber einen Einstieg bieten. Am ersten Seminartag geht es um Gesetze, Kollektivverträge und Gerichtsentscheidungen, am zweiten um betriebliche Konfliktlösungsstrategien. Einzelbuchung ist in Ausnahmefällen nach Absprache möglich.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 13. bis 14. April 2015 in Hof

- Seminar-Nr. 040-085-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 178,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten und ihre Durchsetzung

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Das Seminar zeigt die Beteiligungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten auf sowie Möglichkeiten und Strategien zu ihrer Durchsetzung. Es ist geeignet sowohl für Neumitglieder als auch für Betriebsräte, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 20. bis 22. Januar 2015 in Hof

- Seminar-Nr. 040-238-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 325,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 20. bis 22. Oktober 2015 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 050-102-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 307,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei personellen Maßnahmen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Gegenstand des Seminars sind die Beteiligungsrechte des BR in personellen Angelegenheiten. Praxisnah und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung werden insbesondere Fälle aus den Bereichen Einstellung, Versetzung, Eingruppierung und Kündigung behandelt. Es ist geeignet sowohl für Neumitglieder als auch für Betriebsräte, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 23. bis 25. Juni 2015 in Weiden

- Seminar-Nr. 284-247-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 301,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 7. bis 9. Juli 2015 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 050-101-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 307,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## Auffrischungsseminar im Betriebsverfassungsgesetz

für wiedergewählte und langjährige Betriebsräte

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Betriebsratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Betriebsratsmitglieder und wenn das Einführungsseminar schon Jahre her ist, ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit sein Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Betriebsrats. Zudem ist Zeit für Austausch mit anderen, langjährigen Betriebsratsmitgliedern und dem Referenten über die Basis-Themen der Betriebsratsarbeit sowie konkrete Fragestellungen aus dem eigenen Betrieb.

**Referent:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

### 27. bis 30. April 2015 in Parsdorf

- Seminar-Nr. 010-229-2015/4TG
- Seminargebühr: 685,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 490,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

# Spezialseminare für BR-Vorsitzende und ihre Stellvertreter

## Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter

**Zielgruppe:** Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt als Vorsitzender des Betriebsrats kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

**Referenten:** Bernhard Söhl, Rechtsanwalt  
Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 2. bis 3. März 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-237-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 28. bis 29. September 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-236-2015/2TD
  - Seminargebühr: 419,00 €
  - Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
  - Anmeldung: Landesstelle
-

## Schutz für Betriebsratsmitglieder

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Der Schutz vor Sanktionen des Arbeitgebers ist für Betriebsräte sehr wichtig, um konsequent als Interessenvertreter der Arbeitnehmer handeln zu können. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Schutzregelungen.

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 26. Februar 2015 in Strullendorf OT Wernsdorf

- Seminar-Nr. 050-097-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 47,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 27. Oktober 2015 in Weiden

- Seminar-Nr. 284-291-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat ist von unterschiedlichen Interessen geprägt. Daher sollte der Betriebsrat an der aktiven Gestaltung der Zusammenarbeit interessiert sein. Er muss seine Einflussmöglichkeiten kennen und Durchsetzungsfähigkeit auf betrieblicher Ebene unter Beweis stellen. Dies setzt Sicherheit im Umgang mit dem Betriebsverfassungsrecht, Verhandlungsgeschick und Erfahrung voraus. Durch die praxisbezogene Darstellung des Betriebsverfassungsrechts soll die tägliche Praxis erleichtert werden.

**Referenten:** Bernhard Söhl, Rechtsanwalt  
Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 16. bis 17. November 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-274-2015/2TD
  - Seminargebühr: 419,00 €
  - Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
  - Anmeldung: Landesstelle
-

# Die Betriebsvereinbarung

## Betriebsvereinbarung und deren rechtliche Wirkung

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Die Betriebsvereinbarung ist das rechtliche Mittel die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten rechtlich verbindlich zu regeln, egal ob es sich um Überstunden oder Arbeitskleidung handelt. In der Schulung sollen die rechtlichen Grundlagen sowie die Grenzen der Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte (Stichwort Tarifvorrang) dargestellt werden. Auch die Regelungsabrede wird in diesem Kontext näher erläutert.

### 9. Februar 2015 in Hirschau

**Referentin:** Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

- Seminar-Nr. 040-240-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 32,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 15. Dezember 2015 in München

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-157-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Die Betriebsvereinbarung

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar soll aufzeigen, in welchen Bereichen der Abschluss einer Betriebsvereinbarung erzwingbar ist, wo die Betriebsvereinbarung inhaltlich ihre Grenzen hat und wie eine Betriebsvereinbarung wieder beendet werden kann. Verhandlungstaktik und Regelungsmöglichkeiten werden anhand von Beispielen aus der Praxis vermittelt.

**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 26. März 2015 in Augsburg

- Seminar-Nr. 030-149-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## Effektive Protokollführung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Wer soll was und wann mitschreiben? Betriebsratsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Das Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen für eine effektive Protokollführung des Betriebsrats unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 28. bis 29. Januar 2015 in Eichstätt-Landershofen

- Seminar-Nr. 030-223-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 136,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

---

## Die Protokollführung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Sitzungsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Das Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Protokollführung der betrieblichen Interessenvertretung vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen sowohl für die Formulierung von Protokolltexten als auch für die formale Gestaltung von Protokollen.

### 5. Februar 2015 in Kempten

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

- Seminar-Nr. 050-096-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 40,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 25. Juni 2015 in München

**Referentin:** Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 030-218-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### 12. Oktober 2015 in Landshut

**Referentin:** Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 030-219-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 45,00 €
  - Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern
-

# Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

## Auffrischkurs für Schwerbehindertenvertreter/innen

**Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die Grundlagen der Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung ist dieses Seminar eine gute Gelegenheit, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung. Zudem ist Zeit für den Austausch über die Basis-Themen der Arbeit sowie konkrete Fragestellungen aus dem eigenen Betrieb eingeplant.

**Referent:** Elmar Weiler, Rechtsanwalt

### 20. bis 22. April 2015 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-303-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 320,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

**Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertreter

Das Schwerbehindertenrecht ist stark durch Richterrecht geprägt. Die Auslegung von rechtlichen Vorschriften unterliegt einem beständigen Wandel. Das Seminar informiert über Gesetzesänderungen, besonders über die aktuelle Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht und zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Praktische Übungen vertiefen die Themenbereiche. Die bisher erworbenen Kenntnisse werden aufgefrischt und erweitert.

**Referent:** Elmar Weiler, Rechtsanwalt

### 6. bis 8. Juli 2015 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-304-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 330,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Die Schwerbehindertenversammlung - Teil 1

**Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertreter

Bei Versammlungen der Schwerbehindertenvertretung muss besonders darauf geachtet werden, dass sowohl die spezifischen Themenstellungen behandelt werden, als auch sensibel auf die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen eingegangen wird.

Teil 1 behandelt folgende spezifische Themen:

- Arbeitsrechtlicher Schwerbehindertenschutz
- Definition
- Prüfpflicht
- Diskriminierungsverbot
- Fürsorgepflichten
- Kündigung
- Integrationsvereinbarung
- Der Schwerbehindertenvertreter in der Schwerbehindertenversammlung
- Vorbereitung der Versammlung
- Öffentliches Auftreten
- Die freie Rede

**Referentin:** Eva Morgante, Kommunikationswissenschaftlerin

### 21. bis 23. April 2015 in Illschwang

- Seminar-Nr. 040-283-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 332,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Die Schwerbehindertenversammlung - Teil 2

**Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertreter

Bei Versammlungen der Schwerbehindertenvertretung muss besonders darauf geachtet werden, dass sowohl die spezifischen Themenstellungen behandelt werden, als auch sensibel auf die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen eingegangen wird.

Teil 2 behandelt besonders folgende Bedürfnisse und Erwartungen:

- Der Aufbau einer Rede
- Die Einschätzung der Zuhörer
- Grundlagen menschlicher Kommunikationen
- Das Gespräch
- Rundganggespräche
- Sympathiefeld aufbauen
- Schlagfertigkeit

**Referentin:** Eva Morgante, Kommunikationswissenschaftlerin

### 12. bis 14. Oktober 2015 in Illschwang

- Seminar-Nr. 040-289-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 332,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz



**Seminare für Personalräte zum BayPVG  
und Eingruppierung nach TVÖD**



## Durchsetzung von Informations- und Beratungsrechten des BayPVG

**Zielgruppe:** Personalräte

Die besten Rechtskenntnisse helfen nichts, wenn nicht der zugrundeliegende Sachverhalt zuverlässig aufgeklärt wird oder aufgeklärt werden kann. Das BayPVG stellt Personalräten verschiedene Instrumente zur Verfügung, notwendige Informationen selbst zu ermitteln oder sich diese von der Dienststelle oder von Dritten einzuholen. Dennoch werden erfahrungsgemäß diese Möglichkeiten in der Praxis oft zu wenig genutzt. Das Seminar zeigt Personalräten ihre Informations- und Beratungsrechte im Rahmen des BayPVG auf und wie diese außergerichtlich und gegebenenfalls auch gerichtlich durchgesetzt werden können.

**Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 11. Februar 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-298-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Art. 75a Bayerisches Personalvertretungsgesetz (BayPVG)

**Zielgruppe:** Personalräte

Die Mitbestimmungstatbestände des Artikels 75a BayPVG wurden 1986 in das Gesetz aufgenommen. Das Mitbestimmungsrecht umfasst die Einführung, Anwendung und erhebliche Änderung aller technischen Einrichtungen zur Überwachung des Verhaltens oder der Leistung der Beschäftigten und die Einführung, Anwendung und erhebliche Änderung von automatischen Verfahren zur Personalverwaltung. Das Seminar vermittelt die diesbezüglich wesentlichen Inhalte.

**Referent:** Norbert Warga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

### 23. bis 24. März 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-141-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Schulungs- und Freistellungsansprüche des BayPVG

**Zielgruppe:** Personalräte

Die vom BayPVG vorgesehenen Freistungsumfänge erweisen sich in der Praxis häufig als zu gering. Zusätzliche Dienstbefreiungen von Fall zu Fall wollen Vorgesetzte oft nicht zulassen. Für Schulungen bleibt am Ende gar keine Zeit mehr oder es gibt seitens der Dienststelle Schwierigkeiten mit der Freistellung oder der Kostenübernahmeerklärung für Schulungen. Im Seminar werden die Regelungen des BayPVG zu Schulungs-, Freistellungs- und Dienstbefreiungsansprüchen behandelt. Weiter wird die richtige Vorgehensweise aufgezeigt, um diese Zeiten in ausreichendem Umfang zu erhalten. Übrigens: Die im Seminar besprochenen Themen gelten in gleicher Weise für die Schulung, Freistellung und Dienstbefreiung künftiger Wahlvorstandsmitglieder.

**Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 22. April 2015 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-299-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Wichtige Fristen im BayPVG

**Zielgruppe:** Personalräte

Die Personalratsarbeit wird maßgeblich vom Einhalten der Fristen bestimmt, welche das BayPVG vorgibt. Die Nichteinhaltung dieser Fristen zieht unterschiedliche Rechtsfolgen nach sich. Werden Fristen versehentlich versäumt, kann sich dies sehr negativ auf sämtliche Beschäftigte in der Dienststelle oder einzelne Betroffene auswirken. Im Seminar werden die Fristen des BayPVG wieder in Erinnerung gerufen und die Auswirkungen bei Einhaltung oder Nichteinhaltung besprochen.

**Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 20. Mai 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-300-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Verwaltungsgerichtliche Beschlussverfahren nach dem BayPVG

**Zielgruppe:** Personalräte

Wenn sämtliche Klärungsversuche innerhalb der Dienststelle gescheitert sind, bleibt für bayerische Personalräte oder auch einzelne Personalratsmitglieder oft nur noch der Weg zum Verwaltungsgericht München oder Ansbach, um eine richterliche Entscheidung im Beschlussverfahren herbeizuführen. Im Seminar werden die typischen Fallkonstellationen, die zu gerichtlichen Auseinandersetzungen führen können, besprochen. Außerdem wird auf die formellen Anforderungen und prozessualen Abläufe vor und während des Gerichtsverfahrens eingegangen, angefangen vom notwendigen Personalratsbeschluss bis hin zu Zwangsvollstreckungsmöglichkeiten aus einem rechtskräftigen verwaltungsgerichtlichen Beschluss oder Vergleich.

**Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 30. September 2015 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-301-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz - Wahlvorstandsschulung

**Zielgruppe:** Personalräte

Zwischen dem 01.05. und dem 31.07.2015 finden Personalratswahlen im Geltungsbereich des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (BayPVG) statt. Die Wahlvorstände und Personalratsgremien haben dabei eine Reihe wichtiger Vorschriften sowie die Wahlordnung genauestens zu beachten. Die Einhaltung dieser Bestimmungen des BayPVG und der Wahlordnung stellen die Wahlvorstände vor die Bewältigung wichtiger Aufgaben. Darum ist es nötig, dass sich die Wahlvorstände rechtzeitig und umfassend sachkundig machen.

**Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 18. November 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-208-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 9. Dezember 2015 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-209-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Gesetzesänderung und aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG

**Zielgruppe:** Personalräte

Zum 01.08.2013 ist eine Änderung des BayPVG in Kraft getreten, die auch auf die praktische Arbeit der Personalräte in Bayern Auswirkungen hat. So wurden unter anderem die Aufgabendelegation auf den Vorsitzenden genauer geregelt, die Möglichkeit von Dienstvereinbarungen zu familienfreundlichen Arbeitsbedingungen eingeführt sowie die Informations- und Mitbestimmungsrechte erweitert.

**Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 17. Juni 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-206-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 15. Juli 2015 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-207-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Einführung Eingruppierungsrecht nach TVöD Gemeinden und Sozial- und Erziehungsdienst

**Zielgruppe:** Personalräte

Im Seminar werden Kenntnisse über die Grundlagen der Eingruppierungsvorschriften des TVöD Gemeinden und des Sozial- und Erziehungsdienstes vermittelt. Mit monatelangen Streiks haben die Erzieherinnen und Erzieher im öffentlichen Dienst der Kommunen eine neue Entgeltordnung durchgesetzt. Die neuen Regelungen traten im November 2009 in Kraft.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

### 26. Januar 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-137-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Vertiefung Eingruppierungsrecht nach TVöD Gemeinden und Sozial- und Erziehungsdienst

**Zielgruppe:** Personalräte

In diesem Seminar werden die Kenntnisse über die Eingruppierungsvorschriften des TVöD Gemeinden und des Sozial- und Erziehungsdienstes vertieft.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

### 20. April 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-138-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Einzelthemen der Betriebsratsarbeit

Arbeitszeit, Teilzeit,  
Befristung, Rufbereitschaft,  
Dienstreisen

Urlaub

Leistung, Entgelt, Haustarifvertrag

Familienfreundliche  
Arbeitswelt

# Arbeitszeit, Teilzeit, Befristung, Rufbereitschaft und Dienstreisen

## Aktuelles zur Arbeitszeit: Neue Rechtsprechung des BAG zur Umkleidezeit

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Mitbestimmung bei der Arbeitszeit ist nach wie vor eines der umfassendsten Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats. Nicht nur Überstunden und die Verteilung der Arbeit auf die zur Verfügung stehende Arbeitszeit, sondern auch Kurzarbeit sind mitbestimmungspflichtig. In diesem Seminar werden die Grundlagen und die aktuellen Entwicklungen erläutert.

**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 28. Januar 2015 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 050-268-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 55,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 14. Oktober 2015 in Straubing

- Seminar-Nr. 030-306-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## Umkleide- und Reisezeiten

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Umkleide- und Reisezeiten werfen zahlreiche Rechtsfragen auf: Sind diese Zeiten als Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes zu bewerten? Muss der Arbeitgeber diese Zeiten vergüten? Hat der Betriebsrat Mitbestimmungsrechte in Bezug auf diese Zeiten? Die Rechtsprechung gibt hier sehr ausdifferenzierte Antworten, die im Rahmen des Seminars anschaulich erläutert werden.

**Referenten:** Rechtsanwaltskanzlei Manske & Partner, Fachwältinnen für Arbeitsrecht

### 12. Februar 2015 in Amberg

- Seminar-Nr. 040-241-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,40 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden wesentlich Fragen der betrieblicher Arbeitszeitgestaltung und der Abrufarbeit behandelt. Erörtert werden auch verschiedene Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie die Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachwältin für Arbeitsrecht

### 21. Januar 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 270-074-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 1. Dezember 2015 in Straubing

- Seminar-Nr. 030-197-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 9. Juni 2015 in Augsburg

- Seminar-Nr. 030-184-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 40,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## Arbeitszeitkonten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die richtige Führung und Gestaltung der Arbeitszeitkonten ist in modernen Betrieben wichtiger denn je um einer Überforderung der Belegschaft entgegenzuwirken. Wir zeigen Ihnen die rechtlichen Grundlagen, aktuelle Rechtsprechung und betrachten die möglichen Unterschiede an Beispielen.

**Referent:** Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

### 10. November 2015 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 050-316-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 45,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## Gute Arbeit braucht verlässliche Arbeitszeiten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Flexibilität der Produktion, die abgebauten Lagerkapazitäten und ungeplante Kundenwünsche führen zu kurzfristigen Veränderungen der Arbeitszeit, zu Mehrarbeit und ausufernden Arbeitszeitkonten. In diesem Seminar werden Arbeitszeitmodelle und verschiedene Formen der Arbeitszeitkonten vorgestellt und diskutiert, die eine gute Verbindung zwischen betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten und den Bedürfnissen der Beschäftigten an gute Arbeitszeiten darstellen.

**Referent:** Matthias Holm, Dipl.-Ing. Arbeitswissenschaftler

### 15. bis 17. September 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 284-287-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 258,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Arbeitszeit - Neueste Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Es bestehen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeitregelung im Betrieb. Da der Betriebsrat Mitbestimmungsrechte hat, kann er an der Gestaltung mitwirken. Das Seminar soll Gestaltungsvarianten und die neueste Rechtsprechung zur Arbeitszeit aufzeigen.

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 20. Mai 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-165-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit: Schichtmodelle - Arbeitszeitsysteme - Betriebsvereinbarungen

**Zielgruppe:** Betriebsräte /-innen

Im Seminar werden die Grundlagen der Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit vertieft. Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang von Arbeitszeit mit Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schichtmodellen und flexiblen Arbeitszeitsystemen gelegt. Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar gemeinsam das Muster einer Betriebsvereinbarung.

**Referentin:** Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 26. bis 27. Oktober 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-010-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung

**Aufbauseminar - Interessenvertretung und Handlungsmöglichkeiten nach dem BetrVG -**

**Zielgruppe:** Betriebsräte /-innen

Im Seminar werden u. a. folgende Themen behandelt: Grundelemente des Tarifvertragssystems und ihre Bedeutung für die Arbeit der Betriebsräte, Arbeitszeitgestaltung und ihre Auswirkung auf die Beschäftigten, Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Personalplanung, Grundlagen der Personalbedarfsplanung, der Personalbeschaffung und der Personalentwicklung sowie Beteiligungsrechte des Betriebsrats. Die Seminarthemen werden auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung zum Betriebsverfassungsgesetz behandelt. **Ein vorheriger Besuch der Grundlagenseminare BR I und BR II ist empfehlenswert!**

### 21. bis 25. September 2015 in Emsing

**Referenten:** Willi Geißler,  
Helmut Bösl, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 040-119-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 668,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 9. bis 13. November 2015 in Regensburg

**Referenten:** Andreas Röhrl,  
Johannes Metz, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 040-124-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 695,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Teilzeit und Befristung

**Zielgruppe:** Betriebs- und Personalräte

Im Bereich Teilzeit und Befristung sind Betriebsräte mit vielen Fragen konfrontiert: Hat die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter einen Anspruch auf Teilzeit? Wie kann er diesen Anspruch durchsetzen? Wann kann ein Anstellungsverhältnis befristet abgeschlossen werden? Welche Grenzen hat die Befristung? Das Seminar zeigt praktische Lösungsbeispiele auf.

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 18. November 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-163-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern



## Befristete Arbeitsverhältnisse (sachgrundlos? Dauerbefristungen? Zulässigkeit?)

### Mitbestimmungsrechte des BR?

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Befristete Arbeitsverhältnisse gehören zur täglichen Praxis in Unternehmen und sind ein weitverbreitetes Mittel der Personalplanung. Mit diesem Seminar sollen die Grundlagen des Befristungsrechts unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts sowie der Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats dargestellt werden.

**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 2. Dezember 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-295-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Grenzen zwischen Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst können sehr eng sein, wie auch die aktuelle Rechtsprechung belegt. Die Arbeitszeit ist personal- und betriebswirtschaftlich von herausragender Bedeutung und wird mittels Systemen der Personalzeitwirtschaft datentechnisch verwaltet und vielfältig genutzt. Im Seminar wird über die geltenden Regelungen im Arbeitszeitgesetz unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung informiert und die Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte werden umrissen.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

### 9. November 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-167-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### 10. November 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-292-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 44,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Dienstreisen und auswärtige Beschäftigung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dienstreisen, aber auch Seminarteilnahme oder die auswärtige Betreuung von Arbeitnehmern. Wann und was Reisezeit ist, steht vielfach in der Diskussion. Wir zeigen die wichtigste Rechtsprechung sowie die einschlägigen gesetzlichen Regelungen auf.

**Referentin:** Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

### 16. Juli 2015 in Amberg

- Seminar-Nr. 040-250-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 47,60 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Urlaubsrecht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Mit der Entscheidung des EuGH vom 20.01.2009 ist das Urlaubsrecht kräftig in Bewegung geraten. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand des deutschen Urlaubsrechts, das Bundesurlaubsgesetz und die gängigen Tarifklauseln. Außerdem werden wesentliche Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen entwickelt. Nach Absprache können die Besonderheiten des Personalvertretungsrechts bzw. die Konsequenzen der Rechtsprechung für Beamte besprochen werden.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 11. Februar 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-079-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Urlaub - die schönste Zeit im Jahr?

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Urlaubsregelungen wurden durch den EUGH stark beeinflusst. Wir zeigen die aktuelle Rechtsprechung zum Thema, insbesondere mit Blick auf die zunehmende Erreichbarkeit durch Smartphone & Co.

**Referentin:** Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

### 24. Februar 2015 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 050-315-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 45,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberfranken
-

## Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen

Vereinbarkeit von Beruf, Erziehung und Pflege

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar behandelt die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung. Der erste Seminartag beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den entsprechenden Regelungen für Arbeitnehmer zu Schwangerschaft und Elternzeit. Der zweite Seminartag ist der Betreuung bedürftiger Angehöriger mit dem Schwerpunkt „Pflegezeitgesetz“ und den ergänzenden Bestimmungen gewidmet.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 5. bis 6. Mai 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 030-192-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 28. bis 29. Oktober 2015 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 040-123-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 200,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Familienfreundliche Arbeitswelt - Regelungen zur Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Frauen befinden sich im Arbeitsleben oft in einer besonderen Situation. In Bereich Teilzeit und Befristung aber auch im Mutterschutz und im Arbeitsschutz hat der Gesetzgeber viele Regelungen, mit großer gleichstellungs- und gesellschaftspolitischer Bedeutung geschaffen. Das Seminar informiert u.a. über die arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen für die Zeit der Schwangerschaft und des Mutterschutzes sowie über die neue Rechtslage bei Elternzeit und Elterngeld. Es zeigt Möglichkeiten auf, wie die Betriebs- und Personalräte beim Wiedereinstieg in das Berufsleben helfen können.

**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 26. Februar 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-143-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### 24. September 2015 in Augsburg

- Seminar-Nr. 030-144-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 39,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

# Leistung + Entgelt + Haustarifvertrag

## Betriebliche Lohngestaltung, Vergütungssysteme, Entgelt-Tarifvertrag

**Zielgruppe:** Betriebsräte

In zunehmendem Maße werden Betriebsräte mit dem Wunsch der Arbeitgeber konfrontiert, ein für den Betrieb oder bestimmte Personengruppen (z.B. AT-Angestellte) „maßgeschneidertes“ Vergütungsmodell zu entwickeln. Inwieweit der Betriebsrat hierbei mitbestimmen darf, in welchem Verhältnis die betriebliche Lohngestaltung zum Tarifvertrag steht und wie mögliche Modelle aussehen könnten, ist Gegenstand des Seminars.

**Referent:** Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 24.03. bis 26.03.2015 in München

- Seminar-Nr. 010-012-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 465,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 23.11. bis 25.11.2015 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-011-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 368,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Kein Lohn ohne Arbeit, so lautet das Grundprinzip des Arbeitsvertrags. Was ist aber, wenn die Leistungen nicht, schlecht oder zu spät erbracht werden? Welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich hieraus für den Einzelfall? Das Seminar gibt einen Überblick über die Spielarten der Leistungsstörungen und zeigt auf, welche Handlungsmöglichkeiten Betriebs- und Personalräte haben.

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 21.10.2015 in München

- Seminar-Nr. 020-162-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Betriebsrat und Haustarifvertrag

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wesentlichen Aspekte der Arbeit des Betriebsrats in Betrieben mit Haustarifvertrag behandelt, u. a. Sinn und Nutzen des Haustarifvertrags, Probleme bei Inhaberwechsel und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats. .

**Referent:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 26.02.2015 in Straubing

- Seminar-Nr. 030-182-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 12.11.2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 030-198-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern



## Alles rund um das Arbeitsverhältnis



Handlungsmöglichkeiten

Abmahnung

Kündigung / Änderungskündigung / Versetzung

Aufhebungsverträge

Beschlussverfahren + Einigungsstelle

Leiharbeit + Werkverträge

Übernahme von Auszubildenden

Arbeitsverträge + Zeugnisse

AT-Angestellte

## Betriebsrat und Personalmaßnahmen

### Einflussnahme und neueste Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Betriebsräte /-innen, Schwerbehindertenvertreter /-innen

Die Funktion und die Aufgaben der Interessenvertretung bei der Bearbeitung personeller Angelegenheiten werden im Seminar besprochen. Die einzelnen Fallgestaltungen werden unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung dargestellt.

**Referentin:** Barbara Zahn, Dipl.-Soziologin

### 3. bis 5. März 2015 in Emsing

- Seminar-Nr. 040-130-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 360,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG erläutert: Definitionen, Fristen, Zustimmungsverweigerungsgründe, gerichtliches Verfahren und neue Rechtsprechung.

**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 14. bis 15. April 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-155-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 182,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen und ihre sozialrechtlichen Folgen

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte, die in Gespräche und Verhandlungen über die Beendigung von Arbeitsverhältnissen einbezogen sind, insbesondere an Personalausschussmitglieder. Sie lernen die arbeits- und sozialrechtlichen Problemstellungen kennen, die sich bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen ergeben, und erfahren, wie insbesondere Probleme beim Bezug von Arbeitslosengeld vermieden werden können.

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 23. Juli 2015 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 040-286-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 38,50 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar vermittelt, wann eine Abmahnung rechtswidrig bzw. rechtswirksam erfolgt ist und wann nicht. Erörtert wird, wie der Beseitigungsanspruch gegenüber der Abmahnung durchgesetzt werden kann. Da eine Abmahnung oftmals der verhaltensbedingten Kündigung vorgeschaltet ist und der Betriebsrat hierüber Kenntnisse haben muss, ist auch diese Inhalt des Seminars und wird unter Beachtung der neuesten Rechtsprechung detailliert behandelt.

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 21. April 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-156-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

---

## Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Abmahnungen und Zeugnissen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebliche Interessenvertretungen werden mit Abmahnungen und Zeugnissen immer wieder befasst. Dieses Tagesseminar soll einen ersten Überblick über die Materie geben, Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen aufzeigen und die Teilnehmenden in die Lage versetzen, diese Möglichkeiten auch im betrieblichen Alltag zu nutzen.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 2. Juli 2015 in Amberg

- Seminar-Nr. 284-107-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 47,60 €
  - Anmeldung: Büro Oberpfalz
-

# Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

## Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen durch Kündigung und der Kündigungsschutzprozess

mit Besuch beim Arbeitsgericht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Glücklicherweise gibt es (noch) einen Kündigungsschutz, der die Arbeitgeber in ihren Kündigungsentscheidungen einschränkt. Wann und wie kann man sich gegen eine Kündigung erfolgreich wehren, worauf kommt es in einem Kündigungsschutzprozess wirklich an? Betriebsräte, die hierüber Bescheid wissen, können von Kündigung bedrohten oder gekündigten KollegenInnen tatkräftig beistehen. Hierbei wird dieses Seminar den Teilnehmenden Hilfestellung leisten.

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 11. bis 12. März 2015 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 050-098-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 170,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

---

## Neue Entwicklungen im Kündigungsrecht

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar soll aktuelle Tendenzen der Rechtsprechung zum Kündigungsrecht aufzeigen. Als Schlagworte sind zu nennen: Personenbedingte Kündigung wegen Internetsucht in Abgrenzung zur verhaltensbedingten Kündigung, Arbeitszeitbetrug, sexuelle Belästigung, betriebliches Eingliederungsmanagement, Sozialauswahl und Altersdiskriminierung.

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 18. Juni 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-166-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

---

## Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte von Kündigungen und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte erläutert: Arten der Kündigung, Kündigungsschutz, Beteiligung des Betriebsrats, Widerspruch gegen Kündigungen, Weiterbeschäftigungsanspruch und die Beteiligung des Betriebsrats bei Massenkündigungen.

**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 13. bis 14. Oktober 2015 in Augsburg

- Seminar-Nr. 030-187-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 212,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern



## Änderungskündigung oder Direktionsrecht?

**Zielgruppe:** Betriebsräte

...Und morgen kehren Sie dann den Hof..! Was und inwieweit der Arbeitgeber veränderte Arbeitsbedingungen über sein sog. Direktionsrecht anweisen oder eine Änderungskündigung aussprechen muss, ist heftig umstritten. Durch tangierte kollektive Rechte z.B. (Paragrafen 99, 102 BetrVG) ist die Kenntnis und der richtige Umgang mit dieser Materie auch für Betriebsräte unerlässlich.

**Referentin:** Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

### 20. Oktober 2015 in Amberg

- Seminar-Nr. 040-308-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 47,40 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Dieses Seminar verdeutlicht, wie weit das Weisungsrecht des Arbeitgebers für die Versetzung geht und wann der Arbeitgeber eine schriftliche Änderungskündigung aussprechen muss. Die Rechtsmittel des Arbeitnehmers und des Betriebsrates werden aufgezeigt

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 27. Januar 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-164-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

---

## Versetzung - betriebsverfassungsrechtliche und individualrechtliche Aspekte

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Versetzung eines Beschäftigten unterliegt dem Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats. Wie kann er dieses Recht wirksam ausüben und wie kann er Beschäftigte vor unliebsamen Versetzungen schützen?

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 17. März 2015 in Kempten

- Seminar-Nr. 050-257-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 40,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 1. Dezember 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-294-2015/TSD
  - Seminargebühr: 199,00 €
  - Verpflegung: 44,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberpfalz
-

## Der Aufhebungsvertrag und seine Tücken

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag hat für Beschäftigte oft unangenehme Folgen. Wann ist ein Aufhebungsvertrag das richtige Mittel der Wahl? Was muss beachtet werden, damit er keine bösen Folgen hat?

**Referentin:** Lisel Neumayer, Juristin

### 12. Februar 2015 in Altkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 050-258-2015/TSD
  - Seminargebühr: 199,00 €
  - Verpflegung: 45,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberfranken
- 

## Aufhebungsverträge

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit denen das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem Aufhebungsvertrag sind aber oft Folgen verbunden, die der Arbeitnehmer nicht einschätzen kann. Mit guter Informationsarbeit kann der Betriebsrat die Arbeitnehmer davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 9. Juli 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-160-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 30,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberbayern
-

## Beschlussverfahren und Einigungsstelle

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte dieses Themas behandelt, u. a. die Durchsetzung von Betriebsratsrechten, das Beschlussverfahren, die Einstweilige Verfügung, das Verfahren vor dem Arbeitsgericht, bzw. der Einigungsstelle und die Wirkung des Spruchs der Einigungsstelle.

**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 25. Februar 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 030-201-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 18. Mai 2015 in Hirschau

- Seminar-Nr. 284-284-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 32,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Konfliktregelung durch die Einigungsstelle

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Der Zweck der Einigungsstelle besteht vor allem darin, den Konflikt zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber zu entschärfen. Für den Betriebsrat ist es wichtig zu wissen, unter welchen Voraussetzungen die Einigungsstelle einzuberufen ist und wie dies in der Praxis gehandhabt wird. Das Seminar vermittelt Wissen über Voraussetzungen, Verfahren, Kosten, Folgen und Zusammenhänge mit anderen arbeitsrechtlichen Fragen anhand praktischer Fallbeispiele.

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 23. September 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-158-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 30,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberbayern
-

## Auswirkungen von Leiharbeit auf die sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz und auf die Arbeitsinhalte der Beschäftigten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Der ausufernde Einsatz von Leiharbeitskräften in den Betrieben hat erhebliche Auswirkungen auf das Betriebsklima und die Arbeitsabläufe. Durch die Bereitschaft der Leiharbeitskräfte, alle Arbeitsbedingungen auf sich zu nehmen, gerät die gesamte Belegschaft unter Druck, zusätzlich werden Arbeitsinhalte in einfachste monotone Tätigkeiten zerlegt. Dieses Seminar zeigt auf, wie aus der Perspektive des Gesundheitsschutzes ein ausufernder Einsatz von Leiharbeitskräften eingeschränkt werden kann.

**Referent:** Matthias Holm, Dipl.-Ing. Arbeitswissenschaftler

### 4. bis 6. Februar 2015 in Eichstätt-Landershofen

- Seminar-Nr. 010-302-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 229,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 7. bis 9. Dezember 2015 in Weiden

- Seminar-Nr. 284-296-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 301,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## FOKUS Werkverträge - Leiharbeit

### Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Nach der Leiharbeit setzen Unternehmen immer häufiger auf Werkverträge. Jetzt wo Leiharbeit durch Branchenzuschläge und Übernahmegarantie besser gestellt wurde, schwenken die Firmen um. Dienstleistungen auf Werkvertragsbasis sind im Kommen. So werden immer mehr Menschen an den Rand gedrängt und ein 3-Klassensystem im Betrieb etabliert. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Thematik der Werkverträge und welche Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung zur Verfügung stehen.

**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 12. März 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-145-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Leiharbeit + Werkverträge

### Aktuelle Entwicklungen, Rechte des Betriebsrats

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Nach der Leiharbeit setzen Unternehmen immer häufiger auf Werkverträge. Jetzt wo Nach der Leiharbeit setzen Unternehmen immer häufiger auf Werkverträge. Jetzt wo Leiharbeit durch Branchenzuschläge und Übernahmegarantie besser gestellt wurde, schwenken die Firmen um. Dienstleistungen auf Werkvertragsbasis sind im Kommen. So werden immer mehr Menschen an den Rand gedrängt und ein 3-Klassensystem im Betrieb etabliert. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Thematik der Werkverträge und welche Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung zur Verfügung stehen.

**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 28. Oktober 2015 in Straubing

- Seminar-Nr. 030-203-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

---

### Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit

**Zielgruppe:** Betriebsräte /-innen

Im Seminar werden Werkverträge und Leiharbeit und die daraus resultierenden Probleme und Fragestellungen behandelt. Es werden die rechtlichen Grundlagen erläutert und Handlungsmöglichkeiten für die Betriebliche Interessenvertretung erarbeitet.

**Referenten:** Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

### 19. bis 24. Juli 2015 in Berlin

- Seminar-Nr. 040-118-2015/WSD
  - Seminargebühr: 1225,00 €
  - Unterkunft/Verpflegung: 846,50 €
  - Anmeldung: Büro Oberpfalz
-

## Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen/Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen - Rechtsansprüche, Schwierigkeiten, Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertreter

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Tagesseminar soll einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen geben, nach denen sich die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses und idealerweise der Übergang in ein Arbeitsverhältnis im Ausbildungsbetrieb gestalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sammlung von Erfahrungen und Ideen der Teilnehmenden hinsichtlich der Schaffung und Umsetzung betrieblicher Übernahmeregelungen.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 2. Dezember 2015 in Bamberg

- Seminar-Nr. 050-069-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 60,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 3. Dezember 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 030-191-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 43,00 €
  - Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern
-

## Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Arbeitsverträgen

Ausgestaltung von Arbeitsverträgen - Vertragsfreiheit contra Schutzbestimmungen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Tagesseminar gibt betrieblichen Interessenvertretungen Wissen und Handwerkszeug an die Hand, um die Handlungsspielräume des Betriebsverfassungsgesetzes zum Thema Arbeitsverträge optimal nutzen zu können. Es vermittelt zudem wertvolles Praxiswissen zu einzelnen Vertragsklauseln und deren Wertung im Lichte der aktuellen Rechtsprechung.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 16. April 2015 in Straubing

- Seminar-Nr. 030-196-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 18. November 2015 in Hof

- Seminar-Nr. 040-126-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 45,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Gerade jüngere Beschäftigte müssen dafür Sorge tragen, dass sie vorteilhafte Arbeitszeugnisse erhalten. Denn für künftige Bewerbungen sind Zeugnisse wichtiger denn je. Arbeitgeber bedienen sich aber bei der Erstellung von Arbeitszeugnissen einer Art Geheimsprache. Diese gilt es zu entschlüsseln, um die betriebliche Interessenvertretung zu befähigen, die Beschäftigten wirksam zu unterstützen.

### 12. Februar 2015 in Augsburg

**Referent:** Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

- Seminar-Nr. 030-188-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 39,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 16. Juni 2015 in München

**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-153-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### 16. November 2015 in Regensburg

**Referent:** Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

- Seminar-Nr. 040-293-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat

Außertariflich ist nicht außerbetrieblich!

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar befasst sich mit der Abgrenzung der verschiedenen relevanten Arbeitnehmerbegriffe, mit arbeitsrechtlichen Spezialregelungen für AT-Angestellte, den diesbezüglichen Rechten des Betriebsrats im Einzelnen und den Möglichkeiten, durch Betriebsvereinbarungen zu brauchbaren Regelungen zu finden.

**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 19. bis 20. Mai 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-089-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,80 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 10. bis 11. November 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 030-194-2015/2TE
  - Seminargebühr: 525,00 €
  - Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
  - Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern
-





## Licht und Schatten sozialer Netzwerke im Betrieb

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Soziale Netze bieten den Unternehmen attraktive Möglichkeiten der Wissensvermittlung und Archivierung, von denen auch die Betrieblichen Interessenvertretungen profitieren. Jedoch besteht die Gefahr von Verstößen gegen das Datenschutz-, Persönlichkeits- und Urheberrecht. Wie mit dieser Problematik umzugehen ist wird im Seminar anhand von Praxisbeispielen erörtert

**Referenten:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

Heike Rozek, Trainerin für Arbeitsrecht, EDV und Methoden

### 9. bis 10. Februar 2015 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-070-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Dokumentenmanagementsysteme und digitale Personalakte

**Datenschutzrisiken & Gefährdungen der Beschäftigten & Muster Betriebs-/ Dienstvereinbarung zu Dokumentenmanagementsystemen und digitale Personalakte**

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dokumentenmanagementsysteme (DMS) werden von Unternehmen und Verwaltungen eingesetzt, um Informationen jeder Art bei Bedarf sofort technisch erschließbar zu machen. DMS verwalten elektronisch und nicht-elektronisch erzeugte Dokumente über deren gesamten Lebenszyklus hinweg. Mit diesen Systemen können bisher völlig unbekannt Informationen gewonnen werden. Insbesondere die Zusammenführung von personenbezogenen Daten aus unterschiedlichen Datenquellen und ihre Auswertungen erfolgen überwiegend ohne Kenntnis der Betroffenen. Sie können zur Ausforschung und zur Verhaltens- und Leistungskontrolle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt werden. In diesem Seminar geht es um die Möglichkeiten des Schutzes aller automatisierten und nicht-automatisierten Personaldaten der Beschäftigten bei Einsatz digitaler Personalakten neben der Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen (IuK-Systemen) und die diesbezüglichen Rechte der Beschäftigten und Beteiligungsfragen der Personalräte.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

### 27. bis 28. April 2015 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-139-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 150,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

**Referent:** Torsten Weber, Berater für betriebliche Interessenvertretungen,  
Tibay Technologie- und Innovationsberatung

### 28. bis 29. April 2015 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-234-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 15. bis 16. Oktober 2015 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-235-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 198,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Mitarbeiterüberwachung - Wie viel Kontrolle darf sein?

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen zur Mitarbeiterüberwachung: Datenschutz, Mitarbeiterkontrolle, Kameraüberwachung, Elektronische Zeiterfassung, IT-Systeme sowie die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen.

### 10. bis 12. Juni 2015 in Illschwang

**Referenten:** Johannes Metz, Andreas Röhl, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 050-259-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 330,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 22. bis 24. Juni 2015 Ort wird noch bekanntgegeben

**Referenten:** Andreas Röhl, Fachreferent  
Diana Seifert, Fachreferentin

- Seminar-Nr. 050-106-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: wird noch bekannt gegeben
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## SAP aus Sicht der Interessenvertretungen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

SAP wird in großen und zunehmend auch in mittelständischen Unternehmen eingesetzt um die einzelnen Geschäftsprozesse miteinander zu verbinden und sie damit steuer- und auswertbar zu machen. Für die Beschäftigten und ihre Vertretungsgremien bedeutet die Einführung in der Regel massive Änderungen sowohl im betrieblichen Ablauf als auch in Fragen des Beschäftigten-Datenschutzes und der möglichen Leistungs- und Verhaltenskontrollen. In diesem Seminar wird ein Überblick über die generelle Funktionsweise und die gängigsten Module von SAP gegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Einführungsarten beschrieben inklusive der damit zusammenhängenden Projektstrukturen. Das Thema Datenschutz bei SAP wird intensiv behandelt. Es werden die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen diskutiert und die Grundbestandteile einer Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

**Referent:** Torsten Weber, Berater für betriebliche Interessenvertretungen,  
Tibay Technologie- und Innovationsberatung

### 6. bis 8. Juli 2015 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-233-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 398,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 28. bis 30. September 2015 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 040-307-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 251,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz

**Datenschutz aktuell**

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Technische Entwicklungen, Rechtsprechung sowie neue Gesetze und Verordnungen verändern kontinuierlich den Datenschutz für Arbeitnehmer. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und die neueste Rechtsprechung im Datenschutz.

**Referentin:** Heike Rozek, Trainerin für Arbeitsrecht, EDV und Methoden

### 12. Februar 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-147-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### 23. November 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 030-148-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## Arbeitnehmer-Datenschutz

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Ziel des Seminars ist es, den betrieblichen Interessenvertretern einen aktuellen Überblick über ihre Rechte und Pflichten im Hinblick auf den Arbeitnehmer-Datenschutz zu vermitteln. Die Kontrolle der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften im Arbeitnehmer-Datenschutz gehört zu den vornehmlichen Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretungen. Selbstverständlich wird die neue Rechtsprechung zum Arbeitnehmer-Datenschutz im Seminar eine zentrale Rolle spielen.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

### 7. Mai 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-245-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Einführung in den Datenschutz

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Personaldatenverarbeitung nimmt in den Unternehmen ständig zu. Preiswerte Speichermedien ermöglichen Datensammlungen von tausenden von Daten je Beschäftigten. Der Datenschutz ist ein zeitgemäßes gesellschaftliches Anliegen mit steigender Bedeutung. Die betrieblichen Interessenvertretungen sind also besonders gefordert. Sie haben auf die Einhaltung der Rechtsbestimmungen zu achten und diese im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte anzuwenden. Das Seminar bietet Informationen und praktische Hilfen zum Datenschutz für die Beschäftigten.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

### 2. bis 4. Februar 2015 in Weiden

- Seminar-Nr. 040-239-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 301,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 4. bis 5. Mai 2015 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-099-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 198,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Personaldatensysteme in Betrieben / Dienststellen und deren Regelungserfordernisse in der Mitbestimmung (Beispiel SAP® HCM, LOGA®, PERSIS u.a.)

### Schutz von Arbeitnehmerdaten in Personalverwaltungssystemen durch BVen/DVen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Personalwirtschaft kommt heute ohne IT-Systeme wie z.B. SAP, LOGA, PERIS oder PWS der AKDB in Bayern u.a. nicht mehr aus. Die Beschäftigten sind in vielfältiger Weise von Profilabgleichen, der Arbeitszeit, über das Entgelt bis hin zu Leistungsmessung, Personalentwicklung und Überwachung betroffen. Betriebs- und Personalräte sind besonders intensiv gefordert. Die Teilnehmenden werden befähigt, Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen und einzuschätzen.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

#### 29. bis 30. Januar 2015 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-100-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 190,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

In der betrieblichen Praxis führt das Thema der privaten Nutzung von E-Mail und Internet immer wieder zu Unsicherheiten und landet nicht selten vor Gericht. Das Seminar gibt einen Überblick über die juristischen Hintergründe, die aktuelle Rechtsprechung und die Möglichkeiten einer konstruktiven Mitgestaltung. Darüber hinaus werden die Eckpfeiler einer entsprechenden Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

**Referent:** Torsten Weber, Berater für betriebliche Interessenvertretungen, Tibay Technologie- und Innovationsberatung

#### 9. Juni 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-177-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

---

## Neue Arbeitsmethoden:

### Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device), Home Office, Flexible Office


**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dank schneller Internet- und Mobilfunkverbindungen nimmt der mobile, dezentrale Zugriff auf Geschäftsdaten rapide zu. Gleichzeitig wird die Erreichbarkeit über Unified Messaging-Plattformen gesteigert. Ist der fest eingerichtete Arbeitsplatz also ein Auslaufmodell? Dabei werden datenschutz- und arbeitsschutzrechtliche Probleme häufig ausgeblendet. Wir geben einen Überblick über dezentrale Arbeitsformen, diskutieren Vor- und Nachteile und besprechen die Voraussetzungen für eine sozialverträgliche Arbeitsgestaltung.

**Referent:** Torsten Weber, Berater für betriebliche Interessenvertretungen, Tibay Technologie- und Innovationsberatung

#### 10. bis 11. März in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 020-317-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 198,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

A black and white photograph of a woman with curly hair, wearing a white t-shirt, looking thoughtfully at a chalkboard. She has her hand on her chin. On the chalkboard, a large question mark is drawn with white chalk. The background is dark and textured.

**Kommunikation, Soziale Kompetenzen,  
Kreativitätstechniken, Konfliktmanagement**

## Führen und Leiten von Betriebsratsgremien

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertreter. Eine vom Betriebsratsteam gut geplante, arbeitsteilige Betriebsratsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie eine kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. In dieser Veranstaltungsreihe mit 5 Modulen (5 Tagesseminaren) soll die Thematik der Betriebsratsarbeit bearbeitet werden.

**Modul 1:** Die Teilnehmenden erarbeiten in diesem Seminar ihr Rollenverständnis.

**Modul 2:** Die Teilnehmenden beschäftigen sich in diesem Modul mit sinnvollem Zeitmanagement und methodischer Priorisierung.

**Modul 3:** Dieser Seminarteil soll Mittel und Möglichkeiten aufzeigen, mit Konflikten umzugehen.

**Modul 4:** In diesem Modul wird die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber behandelt.

**Modul 5:** In diesem abschließenden Modul steht die Bedeutung der Gesprächsführung im Mittelpunkt.

**Eine Teilnahme an allen 5 Modulen ist nicht zwingend erforderlich, aber durchaus erwünscht.**

**Referent:** Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

### [ Modul 1 ]

#### **5. Februar 2015 in München**

- Seminar-Nr. 020-172-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### [ Modul 2 ]

#### **26. Februar 2015 in München**

- Seminar-Nr. 020-173-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### [ Modul 3 ]

#### **5. März 2015 in München**

- Seminar-Nr. 020-174-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### [ Modul 4 ]

#### **23. Juli 2015 in München**

- Seminar-Nr. 020-175-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### [ Modul 5 ]

#### **1. Oktober 2015 in München**

- Seminar-Nr. 020-176-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern



## Führungskompetenz für Betriebsräte

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Um die Betriebsratsarbeit im Gremium erfolgreich zu gestalten, ist Führungskompetenz gefordert. In diesem Seminar werden die Themen Führung, Führungsstile, Delegation, Motivation und Umgang mit Konflikten in Einzel- und Gruppengesprächen unter Verwendung von Fallbeispielen bearbeitet. Weitere Themen sind die Gesprächsführung und die Grundregeln der Kommunikation.

**Referent:** Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

### 10. bis 11. Juni 2015 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 030-189-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 188,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

---

## Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Inhaltliche Fragen und menschliche Dynamik bestimmen den Alltag der Vorsitzenden der betrieblichen Interessenvertretung. Sie brauchen ein Gremium, das Rückendeckung gibt und entlastet. Sie brauchen Arbeitsgruppen, die Lösungen entwickeln. Sie träumen manchmal von einem Team, in dem alle an einem Strang ziehen und ein ernstzunehmendes Gegenüber zur Arbeitgeberseite darstellen. Dieses Seminar hilft dabei, eigene Erwartungen an das Gremium zu klären und realistisch einzuschätzen, was es bedeutet, ein Gremium mit unterschiedlich motivierten Mitgliedern zu leiten.

**Referentin:** Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

### 26. bis 28. Januar 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-002-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 263,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Spagat zwischen Führung und Kooperation

**Zielgruppe:** Betriebsratsvorsitzende, Personalratsvorsitzende, Vorsitzende MAV und ihre Stellvertreter

Betriebs- und Personalratsarbeit kann nicht alleine auf den Schultern der Vorsitzenden lasten. Dieses Seminar zum Thema Betriebs- und Personalrat als Team behandelt die Möglichkeiten, Ressourcen und Probleme der Teamarbeit. Wichtig ist aber das Ziel: den Betriebs- und Personalrat erfolgreicher und die Arbeit effizienter zu machen. Besonders eingegangen wird auf Teambildung und Teamkonflikte.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 25. bis 26. März 2015 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-005-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 16. bis 17. September 2015 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 270-117-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 200,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Betriebsratsgremium neu gewählt - Teamentwicklung jetzt

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Das Seminar erleichtert frisch gewählten Betriebsratsmitgliedern den Einstieg in ihre neue Tätigkeit. Es gibt einen ersten Überblick über die Arbeitsteilung bei der Überwachung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen, das Führen von Monatsgesprächen auf Augenhöhe, die Minimierung von Konflikten und die Optimierung der Mitbestimmung.

**Referentin:** Barbara Zahn, Dipl.-Soziologin

### 20. bis 22. Januar 2015 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 040-129-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 251,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Die Arbeit im Betriebsrat effektiv und erfolgreich gestalten

**Zielgruppe:** Betriebsräte /-innen, Schwerbehindertenvertreter /-innen

Eine vom Betriebsrats-Team gut geplante, arbeitsteilige Betriebsratsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Betriebsräte erarbeiten in diesem Seminar gemeinsam ihr neues Rollenverständnis.

**Referenten:** Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

### 25. bis 26. November 2015 in Augsburg

- Seminar-Nr. 030-190-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 212,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

---

## Gesprächs- und Verhandlungsführung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Gespräche zwischen „Tür und Angel“, die Beratung von Beschäftigten, Gespräche mit der Geschäftsleitung und Verhandlungsführung gehören zum Alltag der betrieblichen Interessenvertretung. In diesem Seminar stehen praktische Übungen und Training im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen zum Thema aktive Gesprächsführung und Verhandlungsführung und können diese Informationen gleich beim Üben typischer Situationen in die Praxis umsetzen.

**Referentin:** Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

### 25. bis 27. Februar 2015 in Feldafing

- Seminar-Nr. 010-003-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 345,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Selbstsicherheit gewinnen - Menschen bewegen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Auf diesem Seminar gewinnen die Teilnehmenden einen Überblick über die Aspekte, die zum selbstsicheren Auftreten beitragen und die Grundlage, um die Wirkung auf Gesprächspartner genauer zu verstehen und zu verbessern.

**Referentin:** Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

### 23. Juni 2015 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 050-135-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 45,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## Und wo bleibe ich? Zeit für eigene Ziele finden!

### Zeitplanung für betriebliche Interessenvertreter

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

In diesem Seminar wird geklärt, wie betriebliche Interessenvertreter/-innen zu ausreichend Zeit für die Betriebsratsarbeit gewinnen. Es führt in die Grundlagen des Zeitmanagements ein und bietet den Rahmen für individuelle Fragestellungen, kollegialen Austausch und konkrete Lösungsentwicklungen für den betrieblichen Alltag. Es richtet sich an alle betrieblichen Interessenvertreter/-innen, die sich mit den folgenden Fragen beschäftigen wollen:

- Welcher Typ bin ich, wenn es um meinen Umgang mit der Zeit geht?
- Was brauche ich, um effektiv arbeiten zu können?
- Was bringt mich immer wieder in Stress und wie kann ich das verändern?
- Wie schaffe ich mir Zeiträume für die Hauptaufgaben, die mir (arbeitspolitisch) wichtig sind?
- Wie organisiere ich meine Betriebsratsarbeit von Terminplanung bis Büroausstattung?
- Muss ich alles selber machen?
- Delegieren leicht gemacht!
- Wie bleibe ich - bei allen Herausforderungen - gesund?
- Wie bringe ich alle Aufgaben (Betriebsrat-Arbeit-Familie) unter einen Hut?
- Wo setze ich Schwerpunkte?

**Referentin:** Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

### 27. bis 28. April 2015 in Kulmbach

- Seminar-Nr. 050-136-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 147,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### Zeit für Betriebsratsarbeit

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Im Seminar werden alle in diesem Zusammenhang relevanten Fragen bearbeitet: Vom Verhältnis der arbeitsvertraglichen Pflichten zur Betriebsratsarbeit über die Praxis der Arbeitsbefreiung bis hin zum Umgang mit „missmutigen“ Kolleginnen und Kollegen. Außerdem wird eine Übersicht über die einschlägige Rechtsprechung geboten. Die Themen werden anhand der konkreten betrieblichen Problemstellungen bearbeitet.

**Referent:** Knut Becker, langjähriger Betriebsratsvorsitzender, Herausgeber der Betriebsrätezeitschrift DER GEGENPOL

### 26. bis 27. Oktober 2015 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-262-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 204,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Handwerk Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebs- und Personalräte setzen sich für die Interessen der Beschäftigten ein. Doch Gutes tun, ist das eine. Die eigenen Erfolge auch zu vermitteln, ist das andere. Wie entwirft man einen Hingucker für das Schwarze Brett? Was macht einen griffigen Text aus? Und wie können die Neuen Medien genutzt werden? Vom innerbetrieblichen SMS-Verteiler bis hin zur Pressemitteilung - der betrieblichen Interessensvertretung stehen zahlreiche Kanäle zur Verfügung. Im Seminar wird gezeigt, wie auf dieser Klaviatur stilsicher gespielt werden kann.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 25. bis 27. März 2015 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-071-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 330,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Interessenvertretungen mit der Belegschaft

**Schwerpunktteil moderne Medien/Datenschutz**

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Interessen der Belegschaft effektiv vertreten kann ein Betriebsrat/Personalrat nur dann, wenn er diese auch kennt. Als Interessenvertreter wahrgenommen, bei Problemen aufgesucht und wiedergewählt wird ein Betriebsrat nur, wenn er von seinen Bemühungen und Erfolgen auch effektiv berichtet. Dieses Seminar vermittelt einen ersten Überblick über die rechtlichen Grundlagen des persönlichen Datenschutzes, der Urheber-/Presserechte und gibt einen Einblick in die aktuelle Rechtsprechung aus dem Schnittmengenbereich von Arbeits- und IT-Recht. Teilnehmende Interessenvertretungen sollen damit in die Lage versetzt werden, sich ohne Rechtsverletzungen in die modernen Medien zu präsentieren und die Rechte der Belegschaft bei entsprechenden Veröffentlichungen des Arbeitgebers im Blick zu behalten.

**Referent:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 26. März 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 270-084-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Arbeitswelt und Konfliktmanagement

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Wissen und die Fähigkeiten, wie man sich in Konflikten verhält, sind unabdingbare Notwendigkeiten für geeignete Strategien gegen Mobbing und Burn-out am Arbeitsplatz. Diese Voraussetzungen werden im Seminar vermittelt.

**Referentin:** Barbara Zahn, Dipl.-Soziologin

### 21. bis 23. April 2015 in Langlau

- Seminar-Nr. 050-103-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 375,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

---

## Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Interessenvertreter sind oft mit Konflikten konfrontiert, die sich mit den üblichen Methoden nicht zufrieden stellend oder gar nicht lösen lassen. In diesen Fällen wirken in die Sachauseinandersetzung Faktoren ein, die den Beteiligten meist nicht bewusst sind. Für die Lösung sind Erfahrung und gesunder Menschenverstand allein nicht ausreichend. Die Teilnehmenden lernen, wie solche Konflikte entstehen, wie sie sich vermeiden lassen und wie sie gelöst werden können, ohne Verlierer zu produzieren.

**Referent:** Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz

### 26. bis 29. Januar 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 284-075-2015/4TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 367,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Verhandlungs- und Gesprächsführung für Betriebsräte

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Verhandeln ist weder mit Feilschen gleichzusetzen, noch ist es irgendeine leicht erlernbare Manipulationstechnik. Die Kunst des Verhandeln besteht vielmehr darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Dies bedeutet nicht Nachgiebigkeit, sondern das konsequente, faire, vernünftige und kreative Ausgleichen der Interessen aller Beteiligten. Diese Prinzipien eignen sich auch für den Interessenausgleich zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite auf Augenhöhe. **Eine vorherige Teilnahme am Seminar „Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag“ wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.**

**Referent:** Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz

### 22. bis 25. Juni 2015 in Neunburg vorm Wald

- Seminar-Nr. 040-094-2015/4TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 360,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Unterschiedliche Meinungen von Beschäftigten und Arbeitgebern bergen erheblichen Konfliktstoff. Werden diese Konflikte nicht ausgeräumt, können negative Stimmungen entstehen, die früher oder später den Betriebsfrieden stören und damit einen negativen Einfluss auf Betriebsklima und die Produktivität haben können. Im Seminar werden die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung behandelt, wie solchen Problemen rechtzeitig entgegengetreten werden kann. **Eine vorherige Teilnahme am Seminar „Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag“ wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.**

**Referent:** Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz

### 28. September bis 1. Oktober 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-120-2015/4TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 367,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

In den ersten beiden Seminaren wurden die generellen Strukturen und Lösungsstrategien behandelt. Dieses Seminar dient der weiteren Vertiefung, dem Erfahrungsaustausch, der Fehlerkorrektur und der Behandlung bisher nicht berücksichtigter Aspekte. Den Wünschen, Fragen und Fällen der Teilnehmenden wird soweit möglich im Seminar Vorrang eingeräumt. **Eine vorherige Teilnahme am Seminar „Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag“ wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.**

**Referent:** Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz

### 4. bis 7. Mai 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-088-2015/4TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 367,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Kommunikation ist mehr als die Wörter, die wir sprechen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Aufbauseminar dient der Vertiefung der im Grundseminar erlernten Strukturen und Lösungsstrategien, dem Erfahrungsaustausch, der Fehlerkorrektur und dem Erlernen neuer, spezieller und gezielter Methoden, wie z. B. Gesprächsführung oder Konfliktlösung durch Zuhören. Außerdem wird der Zusammenhang von Konfliktstruktur und Persönlichkeitsstruktur erörtert. **Eine vorherige Teilnahme am Seminar „Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag“ wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.**

**Referent:** Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz

### 23. bis 26. März 2015 in Neunburg vorm Wald

- Seminar-Nr. 040-083-2015/4TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 360,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Umgang mit Beschwerderecht und Konflikten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Über das Wesen von Konflikten, wie sie eskalieren können und wie Betriebsräte damit umgehen sollten, gibt dieses Seminar unter besonderem Bezug auf die betriebliche Beschwerde nach § 84 und § 85 BetrVG Auskunft.

**Referentin:** Christine Hasselbeck, Dipl.oec.troph. Betriebsrätin, Mediatorin, Burn Out Beraterin

### 18. bis 20. Mai 2015 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-273-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 320,00 €
- Anmeldung: Landesstelle





Arbeit & Ökonomie



## Betriebswirtschaftliches Know-How für Betriebsräte ohne Wirtschaftsausschuss

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Betriebsräte sind mit vielfältigen Aufgabenstellungen konfrontiert. Neben den alltäglichen Sorgen der Belegschaft müssen sie den Blick auch aufs „Große Ganze“ richten. Hierzu gehört die wirtschaftliche Situation des Betriebs. Deshalb benötigen sie neben den entsprechenden Informationen vor allem das Wissen, diese auch richtig zu interpretieren. Das Seminar vermittelt die Rechte und Pflichten des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten und die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Grundlagen.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 24. bis 26. Februar 2015 in Weiden

- Seminar-Nr. 284-277-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 301,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 22. bis 24. Juli 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-276-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 263,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Wirtschaftsausschuss I - Grundlagen der Arbeit im und mit dem Wirtschaftsausschuss

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte aus Unternehmen mit neu eingerichtetem Wirtschaftsausschuss oder die selbst neu im Wirtschaftsausschuss sind. Es geht um den Unternehmensbegriff, die Abstimmung zwischen Konzernbetriebsrat, Gesamtbetriebsrat, Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat, die aktuelle Rechtsprechung zu den Informationsansprüchen, das Verfahren bei Vorenthaltung von Informationen und die Verwertbarkeit von wirtschaftlichen Informationen für die Betriebsräte. In diesem Seminar werden keine wirtschaftlichen Kennzahlen erläutert.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 16. März 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-131-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Wirtschaftsausschuss II

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Für Betriebsräte stellen die Sammlung und Aufbereitung von Zahlenmaterial eine wichtige Informationsquelle für die Wahrnehmung ihrer Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte dar. Dabei ist die Bildung und Interpretation von Kennzahlen eine wichtige Hilfestellung. Der Jahresabschluss und monatliche Erfolgsrechnungen werden im Seminar vorgestellt und erklärt. Die Teilnehmenden lernen, wichtige Kennzahlen zu bilden und zu verstehen. Sie erhalten ein Programm, mit dem die gesammelten Daten dokumentiert und aufbereitet werden können. Dabei wird mit praktischen öffentlich zugänglichen Beispielen gearbeitet.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 5. bis 6. Mai 2015 in Amberg

- Seminar-Nr. 040-132-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 194,60 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Wirtschaftsausschuss III

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Höhe und Qualität der Beschäftigung hängen von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Unternehmen ab. Der Einfluss von globalen Märkten auf interne wie externe Preise sowie technologische und organisatorische Entwicklungen verändern die Handlungsanforderungen für die Betriebsräte. Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Organisationsmodelle und Managementstrategien sowie die Controllertaxis. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam Schlussfolgerungen und Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten. Eine vorherige Teilnahme am Seminar Wirtschaftsausschuss II wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 13. bis 15. Juli 2015 in Weiden

- Seminar-Nr. 040-133-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 301,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Wirtschaftsausschuss IV

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Die moderne Betriebswirtschaft hält Einzug in die Unternehmen. Das bedeutet: neue Kredit- bzw. Finanzierungsformen, veränderte Konzernstrukturen sowie eine zunehmend internationale Ausrichtung der Betriebe. Externe Einflussfaktoren wie der steigende internationale Konkurrenzdruck und die Bewegungen auf den Kapital- und Rohstoffmärkten bestimmen die Lageberichte der Jahresabschlüsse, die Produktions- und Absatzlage, kurz: die Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses. Das Seminar fasst die aktuellen Trends der modernen Betriebswirtschaft anschaulich zusammen und zeigt die zukünftigen Herausforderungen für die Betriebsräte im internationalen Kontext auf.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 24. bis 26. November 2015 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 040-134-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 349,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Wirtschaftsausschuss Kompakt I

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Welche betriebswirtschaftlichen Unterlagen sind für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses unerlässlich? Welche Möglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, wenn ihr diese Unterlagen vorenthalten werden? Am Beispiel des Jahresabschlusses und von monatlichen Erfolgsrechnungen werden aktuell übliche Kennzahlen vorgestellt und erklärt. Die Teilnehmenden lernen, Kennzahlen zu bilden und daraus direkte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 20. bis 23. Oktober 2015 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-072-2015/4TD
- Seminargebühr: 859,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 532,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Wirtschaftsausschuss Kompakt II

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Die moderne Betriebswirtschaft hält Einzug in die Unternehmen. Das bedeutet: neue Kredit- bzw. Finanzierungsformen, veränderte Konzernstrukturen sowie die internationale Ausrichtung der Betriebe. Der steigende internationale Konkurrenzdruck und die Bewegungen auf den Kapital- und Rohstoffmärkten bestimmen die Jahresabschlüsse, die Produktions- und Absatzlage, kurz: die Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses. Das Seminar fasst die aktuellen Trends der modernen Betriebswirtschaft zusammen und zeigt die Herausforderungen für die Betriebsräte im internationalen Kontext auf.

**Referent:** Florian Feichtmeier, Betriebswirt

### 27. bis 30. Januar 2015 in München

- Seminar-Nr. 010-001-2015/4TD
- Seminargebühr: 859,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 523,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 8. bis 11. Dezember 2015 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-073-2015/4TD
- Seminargebühr: 859,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 532,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Der Betriebsrat im Aufsichtsrat trägt durch seine Kontrollfunktion große Verantwortung, die über die normalen Arbeitnehmerbelange hinausgeht. Er kann für Fehlentscheidungen haftbar gemacht werden. Das Seminar vermittelt die Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrats, gibt Einblicke in den Ablauf einer Sitzung und macht die Teilnehmenden fit für die Prüfung des Jahresabschlusses.

**Referentinnen:** Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Sabine Eger, Bilanzbuchhalterin IHK, Controllerin

### 12. bis 14. Oktober 2015 in Parsdorf

- Seminar-Nr. 010-013-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 377,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Burnout + Stress / psychische Belastungen

Mobbing

Suchtproblematik

Arbeit & Gesundheit



Schichtarbeit / Führungsverhalten



## Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar verschafft Betriebsräten und Arbeitssicherheitsfachkräften einen Überblick zu folgenden Themen: Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsschutzorganisation im Betrieb, Außerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation sowie Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Rahmen des Seminars wird eine Betriebsbegehung aus dem Blickwinkel des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchgeführt.

**Referent:** Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

### 16. bis 20. März 2015 in Waging am See

- Seminar-Nr. 010-266-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 454,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Arbeits- und Gesundheitsschutz II - Aufbau-seminar

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte mit Vorkenntnissen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die wesentlichen Inhalte sind ein Überblick über die aktuellen Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats, die Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss und die Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit der betrieblichen Interessenvertretung mit inner- und außerbetrieblichen Stellen gelegt.

**Referent:** Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

### 23. bis 27. November 2015 in Waging am See

- Seminar-Nr. 010-267-2015/WSC
- Seminargebühr: 975,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 454,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Neuerungen im Arbeits und Gesundheitsschutz

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Lange währte die Diskussion, ob psychische Belastungen überhaupt dem gesetzlich verpflichteten Arbeitsschutz zugehören. Durch die Aufnahme der psychischen Belastungen in das Arbeitsschutzgesetz wurde deren Beurteilung auf eine feste gesetzliche Grundlage gestellt. Daraus resultiert nun die Anforderung an den Betriebsrat, die Arbeitsbedingungen zu analysieren und Maßnahmen zur Reduzierung von Stress und anderen psychischen Belastungen durchzusetzen. Dieses Seminar informiert über die rechtlichen Grundlagen und vermittelt Kenntnisse, wie psychische Belastungen erkannt werden können. Die Teilnehmenden erfahren Handlungsmöglichkeiten im Betrieb und bekommen Werkzeuge zur Erstellung psychischer Gefährdungsbeurteilungen.

**Referent:** Gottfried Wimmer, Fachreferent für Arbeits- und Gesundheitsschutz

**28. bis 30. Juli 2015 in Beilngries**

- Seminar-Nr. 010-269-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 263,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Was tun beim Arbeitsunfall?

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Ziel der deutschen Arbeitsschutzstrategie lautet, Unfälle möglichst weitgehend zu vermeiden. Doch stattdessen steigen die Unfallzahlen, zum Beispiel überall dort, wo Zeitarbeitnehmer eingesetzt werden, und zwar nicht nur bei den Zeitarbeitnehmern selbst, sondern auch bei den Stammebelegschaften. Der richtige Umgang mit der Unfallmeldung ist in diesem Seminar hier von großer Bedeutung.

**Referent:** Elmar Weiler, Rechtsanwalt

**14. bis 16. Dezember 2015 in Ohlstadt**

- Seminar-Nr. 010-114-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 345,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Gefährdungsbeurteilung ist eine der wichtigsten Grundlagen für den Arbeitsschutz. Nicht nur das Arbeitsschutzgesetz, sondern alle Verordnungen mit Gesetzesrang verlangen Gefährdungsbeurteilungen. Nach einem Unfall oder Beinahe-Unfall sollten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. Sie sind die Grundlage für das Handeln im Arbeitsschutz. Dennoch gibt es viele Betriebe, die Gefährdungsbeurteilungen nur auf dem Papier erstellen oder gar nicht. Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, die Einhaltung geltender Gesetze zu überwachen.

**Referentin:** Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

**20. bis 22. Juli 2015 in Ohlstadt**

- Seminar-Nr. 010-112-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 345,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement (SGB IX)

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Bei längeren Krankheitszeiten oder bei chronisch Kranken hat der Gesetzgeber ein betriebliches Eingliederungsmanagement vorgesehen. Die betrieblichen Interessenvertretungen sind in alle diese Maßnahme einzubeziehen. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zum BEM, zur Frage der Integrationsarbeit und den Grundlagen von Betriebs- und Dienstvereinbarungen.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 22. bis 23. April 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 040-086-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

**Referentin:** Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

### 12. bis 14. Oktober 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-113-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 322,00 €
- Anmeldung: Landesstelle



## Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebliche Interessenvertretungen haben Mitbestimmungsrechte beim Arbeitsschutz und in der Gesundheitsförderung. Erfolgreiche Ansätze zum Gegensteuern bei gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen sind: Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel, Gesundheitsberichte und Maßnahmen des Arbeitsschutzes. Die zentrale Frage ist: Wie kann die Gesundheit im Betrieb/in der Dienststelle zum Thema gemacht werden? In diesem Seminar werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

**Referentin:** Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

### 23. bis 25. März 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-116-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 322,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Was hält unseren Betrieb gesund?

### Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Ziel des Seminars ist es, Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit als Interessenvertreter zu stärken. Mit kreativen Methoden kann das Rollenmanagement optimiert werden, denn Rollenklarheit vermeidet Energiefresser und fördert zielorientiertes Handeln. Darüber hinaus werden wir der Frage nachgehen, wie die realistischen Möglichkeiten und Grenzen in der Gestaltung des betrieblichen Gesundheitsmanagements aussehen. Was war erfolgreich und was soll vertieft werden? Gemeinsam wollen wir das Potential der Teilnehmer durch gezielten Erfahrungsaustausch und Netzwerke nutzen.

**Referentin:** Marina Ronstedt, Training, Coaching, Gesundheitsmanagement & Personalentwicklung

### 15. bis 16. Oktober 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-253-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 184,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Burning out im Betrieb - Hintergründe und Gegenstrategien

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Steigende Arbeitsausfallzeiten und eine verringerte Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten sind häufig die Folge von Burnout. Betriebliche Interessenvertretungen sollen auf diesem Seminar Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und gesundheitsfördernde Interventionsmöglichkeiten kennen und anwenden können. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Maßnahmen und erste Schritte zur Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 20. bis 21. Mai 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 270-090-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln

**Gesundheitsprävention im Betrieb**

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Steigende Arbeitsausfallzeiten und eine verringerte Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten sind häufig die Folge von Burnout. Betriebliche Interessenvertretungen sollen auf diesem Seminar Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und gesundheitsfördernde Interventionsmöglichkeiten kennen und anwenden können. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Maßnahmen und erste Schritte zur Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

**Referentin:** Marina Ronstedt, Training, Coaching, Gesundheitsmanagement & Personalentwicklung

### 20. bis 21. Juli 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-251-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Termindruck und Stress

Die Auswirkungen von Doppelbelastung, Dauerbelastung, und Überlastung auf Beschäftigte und ihre Interessenvertreter/innen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Stress ist mittlerweile weltweit als eine der größten Gesundheitsgefahren anerkannt. Die Arbeit ist zwar keineswegs der einzige Verursacher von Stress, aber in vielen Fällen steht sie zweifellos an erster Stelle. Andererseits gibt es kein Leben ohne Stress und der „gute“ Stress wirkt sogar anregend und leistungsfördernd. Aber wo ist die Grenze, was sind die Unterschiede zum „bösen“ Stress und welche Einflussmöglichkeiten haben wir? **Eine vorherige Teilnahme am Seminar „Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag“ wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.**

**Referent:** Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz

**23. bis 26. November 2015 in Bad Steben**

- Seminar-Nr. 040-127-2015/4TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 421,35 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Stress, Leistungsverdichtung, Druck und Belastungen am Arbeitsplatz werden für immer mehr Beschäftigte gesundheitsgefährdend. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur Erfassung psychischer Belastungen und die Möglichkeiten, gegen Stress und Gefährdungen vorzugehen, erörtert. Die Erstellung eines Fragebogens zur Erfassung der psychischen Belastungen bildet im Seminar den praxisbezogenen Einstieg für die weitere Arbeit.

**Referent:** Dr. Marianne Engelhardt-Schagen, Ärztin für Arbeitsmedizin

**9. bis 11. Februar 2015 in Parsdorf**

- Seminar-Nr. 010-318-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 377,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Mobbing - Einführungsseminar

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos, Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräten, die immer öfter mit solchen Konflikten konfrontiert werden, erste Informationen und einen Überblick zum Thema liefern. Im Vordergrund steht die Fragestellung, wie Mobbing erkannt werden kann und welche rechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 4. bis 5. Februar 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 040-077-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 17. bis 18. Juni 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-007-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Mobbing - Vertiefungsseminar

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Auch heutzutage ist für viele Betriebe und auch betriebliche Interessenvertretungen die Lösung eines Mobbingfalles immer noch gleichbedeutend mit der Lösung des Arbeitsverhältnisses der Betroffenen. Und damit werden oft aus den damit verbundenen Schicksalen mit hohem Leidenspotenzial keine Konsequenzen gezogen für die Vorbeugung im Betrieb. Im Seminar geht es um Öffentlichkeitsarbeit, das Schaffen von Regelwerken, das Erstellen von Schulungskonzepten und die Möglichkeiten einer gezielten Intervention im konkreten Fall.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 25. bis 26. November 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-008-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Was kann der Betriebsrat aus einer mobbingbedingten Kündigung lernen?

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Oft ist es so, dass bei mobbingbedingten Kündigungen versucht wird, eine möglichst hohe Abfindung herauszuschlagen. Beim nächsten Kündigungsfall wird wieder neu verhandelt. In diesem Seminar soll es darum gehen, Ursachen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken - sozusagen ein Frühwarnsystem zu entwickeln, bevor es „richtig kracht“.

**Referent:** Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

### 15. bis 17. April 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-282-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 258,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Rechtlich sind die Fragen um das Rauchen am Arbeitsplatz gegen die Raucher entschieden worden. Am 27.09.2002 ist nämlich mit dem Inkrafttreten der neuen Betriebssicherheitsverordnung auch die neue Arbeitsstättenverordnung in Kraft getreten. Diese ist um einen Nichtraucherchutzparagrafen erweitert worden. Das Seminar soll an praktischen Beispielen zeigen, wie einschlägige Konflikte solidarisch und vernünftig geregelt werden können.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 1. Juli 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-170-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

In jedem Betrieb rechnet man mit 5% der Beschäftigten mit einem Alkoholproblem. Verschweigen bringt den Betroffenen ebenso wenig wie eine fristlose Kündigung. Das Seminar wird grundlegend über Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz informieren und sich mit konkreten Fällen aus Betrieben und Verwaltung beschäftigen. Am Beispiel einer Betriebsvereinbarung zum Thema wird versucht, praktische Schritte zu erproben, die betrieblich umgesetzt werden können.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 10. bis 12. Juni 2015 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-006-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 320,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Sucht im Betrieb

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Menschen mit Suchtproblemen sind überall in der Arbeitswelt und auf allen Hierarchieebenen zu finden, wenn man sie denn zu finden bereit ist. Suchtintervention und -prävention ist nämlich eine Aufgabe, die nicht allzu beliebt ist. Mit diesem Seminar sollen Unsicherheiten abgebaut werden, sich selber und auch Betroffene mit diesem Thema zu konfrontieren.

**Referent:** Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

### 6. bis 8. Juli 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-248-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 258,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Wenn Schichtarbeit krank macht....

Gestaltungsmöglichkeiten für moderne Nacht- und Schichtarbeitssysteme

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Nachts arbeiten ist nie gesund! Gut gestaltete Schichtarbeitsmodelle können die gesundheitliche Belastung deutlich reduzieren. Daher ist dieser Bereich ein wichtiges Handlungsfeld für die Betriebsratsarbeit im Gesundheitsschutz. Im Seminar werden die Belastungsursachen analysiert, Gestaltungsregeln für gute Nacht- und Schichtarbeit erläutert sowie Übungen zur Erstellung eines betrieblichen Schichtplans durchgeführt.

**Referent:** Matthias Holm, Dipl.-Ing. Arbeitswissenschaftler

### 3. bis 5. November 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-271-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 263,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Gesunde Arbeit durch gutes Führungsverhalten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Mitarbeiter-Vorgesetzten-Beziehung ist der am häufigsten benannte Belastungsfaktor in der Gefährdungsbeurteilung. Dieses Seminar zeigt auf, wie der Betriebsrat und die Beschäftigten selbst Einfluss auf das Führungsverhalten nehmen können. Dabei geht es in einem ersten Schritt um die genaue Analyse des Führungsverhaltens und dann um die passgenaue Ableitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation.

**Referent:** Matthias Holm, Dipl.-Ing. Arbeitswissenschaftler

### 9. bis 11. Februar 2015 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 050-222-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 360,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

Arbeitsrecht

Sozialrecht

Haftungsfragen in der Arbeitswelt

Gleichbehandlung  
Diskriminierung

Arbeits- und Sozialrecht



## Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Anbahnung, Abschluss und laufendes Arbeitsverhältnis

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, seine Rechtsquellen und das Zusammenspiel von kollektivem (z.B. Betriebsverfassungsrecht) und individuellem Arbeitsrecht. Weitere Themen sind die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, der Arbeitsvertrag sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Insbesondere das Urlaubsrecht, das Recht der Entgeltfortzahlung und das Teilzeit- und Befristungsrecht werden ausführlich behandelt.

**Referent:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

**19. bis 22. Mai 2015 in Feldafing**

- Seminar-Nr. 010-224-2015/4TG
- Seminargebühr: 685,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 480,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die Folgen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, der Kündigungsschutz und das Verfahren vor dem Arbeitsgericht behandelt. Hierbei werden die unterschiedlichen Kündigungsarten und deren Voraussetzungen nach der neuesten Rechtsprechung sowie der Aufhebungsvertrag thematisiert, ebenso wie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Befristungsablauf. Zusätzlich werden die möglichen sozialversicherungsrechtlichen Folgen dargestellt. Ein Besuch beim Arbeitsgericht ist geplant. **Das Seminar wendet sich an Betriebsräte mit Vorkenntnissen im BetrVG sowie im Arbeitsrecht. Der Besuch eines Grundlagenseminars zum Thema Arbeitsrecht ist wünschenswert.**

**Referent:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

**28. September bis 1. Oktober 2015 in Beilngries**

- Seminar-Nr. 010-225-2015/4TG
- Seminargebühr: 685,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 334,00 €
- Anmeldung: Landesstelle



## Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

### Tarifvertragsrecht, Leiharbeitsrecht und Betriebsübergang

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Tarifverträge und die sich daraus ergebenden Rechte der Beschäftigten sowie das Verhältnis zu Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag. Daneben werden das Recht der Leiharbeitnehmer, insbesondere in Abgrenzung zum Werkvertrag, behandelt und die gesetzlichen Regelungen zum Betriebsübergang ausführlich dargestellt.

**Referent:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

#### 15. bis 18. Dezember 2015 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-226-2015/4TG
- Seminargebühr: 685,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 392,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

### Einführung in das Arbeitsrecht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar bietet eine grundlegende und umfassende Einführung in das individuelle und kollektive Arbeitsrecht. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Inhalte des Seminars werden in der Einzelausschreibung detaillierter erläutert. **Für die Teilnahme an diesem Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich.**

**Referent:** Ulrich Pietsch, Jurist

#### 17. bis 19. März 2015 in Hof

- Seminar-Nr. 040-082-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 325,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

### Arbeitsrecht - Auffrischung und Vertiefung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar bietet eine grundlegende und umfassende Einführung in das individuelle und kollektive Arbeitsrecht. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Inhalte des Seminars werden in der Einzelausschreibung detaillierter erläutert.

**Referent:** Ulrich Pietsch, Jurist

#### 6. bis 8. Oktober 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 270-121-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 373,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Arbeitsrecht für Fortgeschrittene und interessierte Anfänger

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Inhalte des Seminars werden in der Einzelausschreibung detaillierter erläutert.

**Referent:** Ulrich Pietsch, Jurist

### 9. bis 11. Juni 2015 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 040-091-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 349,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Europäisches Arbeitsrecht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das deutsche Arbeitsrecht wird maßgeblich durch Gesetzgebung und Rechtsprechung auf europäischer Ebene geprägt. Schon oft haben sich Arbeitsgesetze in Deutschland als europarechtswidrig und damit unwirksam erwiesen. Entscheidungen des Europäischen Gerichtshof haben häufig zu einer Änderung der Rechtsprechung der deutschen Arbeitsgerichte geführt. Dieses Seminar erläutert anhand praktischer Beispiele die Bedeutung des Europarechts für das deutsche Arbeitsrecht und insbesondere für die Arbeit der Betriebsräte.

**Referent:** Rechtsanwaltskanzlei Manske & Partner, Fachanwälte für Arbeitsrecht

### 13. Oktober 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-290-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar gibt leicht verständliche und vertiefte Informationen über das aktuelle Arbeitsrecht. Behandelt werden neue Gesetze und Neuentwicklungen in der Rechtsprechung. Die einzelnen Themen richten sich nach der neuesten Rechtsprechung und der aktuellen Lage. Über die genauen Seminarinhalte informiert die Ausschreibung.

**Referent:** Ulrich Pietsch, Jurist

### 29. Januar 2015 in Schweinfurt

- Seminar-Nr. 050-062-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 53,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 10. Februar 2015 in Weiherhammer

- Seminar-Nr. 040-078-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 29,50 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 15. April 2015 in Bamberg

- Seminar-Nr. 050-063-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 60,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 28. September 2015 in Kulmbach

- Seminar-Nr. 050-064-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 36,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 16. November 2015 in Weiherhammer

- Seminar-Nr. 284-125-2015/TSD
- Seminargebühr: 199,00 €
- Verpflegung: 29,50 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, die Inhalte werden vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte weiterentwickelt. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt.

### 22. Januar 2015 in Passau

**Referent:** Hermann Hauer, Jurist - DGB Rechtsschutz GmbH Passau

- Seminar-Nr. 030-278-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 54,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 22. September 2015 in Regensburg

**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 040-288-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 29. September 2015 in Augsburg

**Referent:** Tanja Himmelsdorfer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 030-185-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 39,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 29. Oktober 2015 in Landshut

**Referent:** Daniel Capellaro, Assessor jur., Teamleiter DGB Rechtschutz GmbH Landshut

- Seminar-Nr. 030-279-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 8. Dezember 2015 in München

**Referent:** Tanja Himmelsdorfer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-154-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

## Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Themen richten sich nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Über den detaillierten Themenplan informiert die Ausschreibung ca. 8 Wochen vor Seminarbeginn.

**Referent:** Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 4. März 2015 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 270-080-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 38,50 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 15. Juni 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 270-093-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 21. Juli 2015 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 270-115-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 8. Dezember 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 270-128-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgericht mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) in Erfurt entscheidet in jedem Jahr in über 2.000 Fällen bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber und über strittige Fragen des Arbeitsrechts. In diesem Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung des BAG erläutert und den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, an einer Sitzung des BAG teilzunehmen. Näheres zum BAG und den aktuellen Seminarthemen ergibt sich aus der Ausschreibung.

**Referent:** Ulrich Pietsch, Jurist

### 7. bis 9. Juli 2015 in Erfurt

- Seminar-Nr. 040-111-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 419,50 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Praxiserfahrung Arbeitsrecht und Arbeitsgericht

### Die Güteverhandlung vor dem Arbeitsgericht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt durch praktische Anschauung und theoretische Ergänzungen einen unmittelbaren Eindruck des Arbeitsgerichtsverfahrens. Es gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen, z.B. wie funktioniert die Arbeitsgerichtsbarkeit, wann ist das Arbeitsgericht zuständig, wie läuft ein arbeitsgerichtliches Verfahren ab und wie lange dauert es? Weiter zeigt es die prozessualen Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Interessenvertretung auf. Dieses Seminar ist Teil einer Veranstaltungsreihe mit drei Tagesseminaren, in denen die Thematik der arbeitsgerichtlichen Verfahren und deren Streitgegenstände verdeutlicht werden sollen. Die Verfahrensabschnitte können unabhängig voneinander besucht werden.

**Referent:** Sebastian Klaus, Arbeitsrichter

■ Verfahrensabschnitt I: Die Güteverhandlung vor dem Arbeitsgericht

**11. Februar 2015 in Augsburg**

- Seminar-Nr. 030-178-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 27,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

■ Verfahrensabschnitt II: Die Streitverhandlung vor der Kammer des Arbeitsgerichtes

**14. April 2015 in Augsburg**

- Seminar-Nr. 030-179-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 27,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

■ Verfahrensabschnitt III: Besondere Verfahren - Beschlussverfahren - Einstweilige Verfügung

**10. November 2015 in Augsburg**

- Seminar-Nr. 030-180-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 27,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### Ein Tag am Arbeitsgericht

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar soll dem Betriebsrat den unmittelbaren Eindruck einer arbeitsgerichtlichen Verhandlung geben. Zusätzlich werden prozessuale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von praktischen Beispielen erläutert. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

**19. März 2015 in München**

**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-159-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

**7. Mai 2015 in Passau**

**Referent:** Hermann Hauer, Jurist - DGB Rechtsschutz GmbH Passau

- Seminar-Nr. 030-280-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 54,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## 16. Juni 2015 in Landshut

**Referentin:** Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 030-204-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## 20. Oktober 2015 in Landshut

**Referentin:** Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 030-205-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## 29. Oktober 2015 in München

**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-146-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

---

## Der Weg durch die Instanzen

**Zielgruppe:** Betriebsräte /-innen

Die Rechte der Betriebsräte werden häufig von den Arbeitgebern nicht umfassend beachtet. Ihre Durchsetzung ist oft nur über das Arbeitsgericht möglich. Es ist daher für Betriebsräte unverzichtbar, eine Vorstellung davon zu gewinnen, wie ein Prozess vor dem Arbeitsgericht abläuft und welchen Weg ein Gerichtsverfahren durch die Instanzen nehmen kann. Dieses Seminar soll Betriebsräte ermutigen, den Weg zum Arbeitsgericht selbstbewusst zu beschreiten. Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist ein Besuch beim Arbeitsgericht, der einen Einblick in die praktischen Abläufe gewährt.

**Referenten:** Rechtsanwaltskanzlei Manske & Partner, Fachanwälte für Arbeitsrecht

## 28. April 2015 in Kempten

- Seminar-Nr. 050-260-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 40,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## Neues aus dem Sozialrecht

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Seit 01.07.2014 ist das Gesetz über die Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung in Kraft. Ein wesentliches Element ist die abschlagsfreie Rente ab 63 bei langjährig Beschäftigten, aber auch die Mütterrente und Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente sind Teil der Rentenreform. Die Neuerungen werfen bei den Beschäftigten im Betrieb viele Fragen auf, die sie dem Betriebsrat als ihrem ersten Ansprechpartner stellen. Zum anderen ist zu überprüfen, inwieweit betriebliche Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge oder zur Altersteilzeit angepasst werden müssen.

**Referentin:** Bettina Ogidan, Fachanwältin

### 18. März 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-305-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

---

## Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Seminare beschäftigen sich anhand von Fallbeispielen mit den Themen Krankheit und Arbeitsunfähigkeit und den damit verbundenen Folgen für das Arbeitsverhältnis. Dies beinhaltet Fragen wie z.B. die Kündigung wegen Fehlverhaltens bei Krankheit. Die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung werden ebenso erläutert wie Präventionsstrategien bei angeschlagener Gesundheit.

**Referenten:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Ralf Weinmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 24. bis 25. März 2015 in Bad Berneck

- Seminar-Nr. 050-314-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 140,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 10. bis 11. Juni 2015 in Augsburg

- Seminar-Nr. 030-183-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 185,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

### 21. bis 22. Oktober 2015 in Landshut

- Seminar-Nr. 030-195-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 159,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern



# Haftungsfragen in der Arbeitswelt

## Haftungsfragen in der Arbeitswelt

### Interessenvertretung und Handlungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Täglich arbeiten wir viele Stunden am Arbeitsplatz, im Betrieb oder unterwegs. Doch wer haftet, wenn der Arbeitnehmer einen Schaden verursacht? Und in welcher Höhe? Welche Fristen sind zu beachten? Dies ist nur ein kleiner Teil der Fragen, die auf den Betriebsrat zukommen können. Das Seminar gibt einen Überblick über alle relevanten Fragen und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats.

**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

### 24. Februar 2015 in Augsburg

- Seminar-Nr. 030-186-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 39,00 €
- Anmeldung: Büro Schwaben & Niederbayern

## Die Haftungsgrundsätze im Arbeitsverhältnis

**Zielgruppe:** Betriebsräte /-innen

Welche Grenzen setzt das Gesetz und die Rechtsprechung der Haftung der Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber und den Beschäftigten. Geht die Haftung von Betriebsräten weiter? Was können die Konsequenzen sein, wenn die Grenzen nicht eingehalten werden? Das Seminar erläutert die Haftungssystematik als auch die besonderen Umstände der Haftung von Betriebsräten.

**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

### 1. Juli 2015 in Regensburg

- Seminar-Nr. 040-285-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 51,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

## Risiken der Arbeitnehmerhaftung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Täglich arbeiten wir viele Stunden. Die Arbeitsverdichtung nimmt zu - und damit der Stress! Dies führt bisweilen zu Fehlern. Doch wenn der Arbeitnehmer einen Schaden verursacht - wer haftet dann? Was passiert, wenn ein Kollege oder eine Kollegin in einen Unfall verwickelt wird? Welche Angaben muss er/sie wem gegenüber machen? Was muss er/sie wem ersetzen? Zahlt eine Versicherung? Betriebs- und Personalräte sind die ersten Anlaufstellen in solchen Schadensfällen. Die erste Beratung ist besonders wichtig. Ist sie falsch, ist das weitere Verfahren - und damit viel Geld - vielleicht verloren. Ist sie korrekt, können Nerven und Geld gespart werden! Antworten auf die wichtigsten Fragen gibt es im Seminar.

**Referent:** Michael Sütterle, GUV/FAKULTA

### 27. bis 28. Oktober 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-281-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 156,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Diskriminierung am Arbeitsplatz

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Das »Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz« (AGG) von 2006 hat vielfältige Auswirkungen auf die Tätigkeitsbereiche der Betriebs- und Personalräte. Bei der Umsetzung der Neuregelung hat der Gesetzgeber den Interessenvertretungen zudem eine besondere Stellung zugewiesen. Das Seminar informiert über dieses Gesetz und die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

### 10. März 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-171-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 30,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberbayern
- 

## Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ergeben sich zahlreiche neue Rechte und Pflichten für betriebliche Interessenvertretungen. Es hat insgesamt erhebliche Auswirkungen auf die Rechte der Beschäftigten und die Pflichten des Arbeitgebers. Auch die bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen müssen daraufhin geprüft werden, ob Anpassungen erforderlich sind.

### 13. Oktober 2015 in München

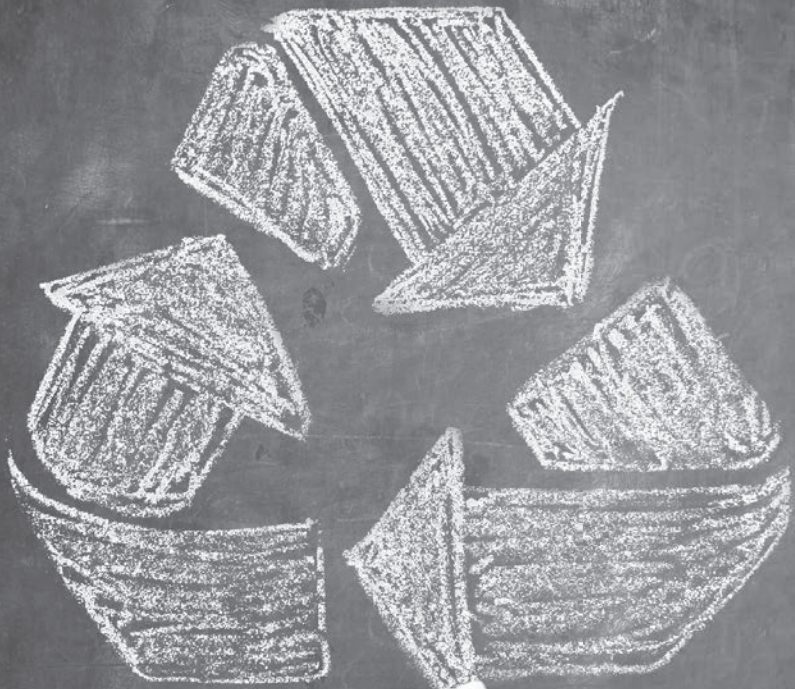
**Referent:** Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-161-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### 15. Oktober 2015 in Kulmbach

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplompsychologe

- Seminar-Nr. 050-066-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Unterkunft/Verpflegung: 36,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberfranken
-



Demografie

Mitarbeitergespräche

Arbeit & Nachhaltigkeit



Betriebsklima + Mobilität

Personalplanung- und Entwicklung

## Den demografischen Wandel aktiv gestalten

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die Auswirkungen des demografischen Wandels erfordern es, die Motivation und Gesundheit von Älteren zu erhalten und junge Beschäftigte in den Arbeitsprozess zu integrieren. Welche Handlungsfelder ergeben sich für Betriebsräte, um eine gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern zu fördern? Im Seminar werden gemeinsame Lösungen zu dieser Problematik erarbeitet.

**Referent:** Marina Ronstedt, Training, Coaching, Gesundheitsmanagement & Personalentwicklung

### 23. bis 24. Februar 2015 in Feldafing

- Seminar-Nr. 010-252-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 202,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

### 24. bis 25. November 2015 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-254-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

---

## Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Nachdem die Große Koalition eine kleine Rentenreform mit der Einführung der Rente mit 63 ab 01.07.2014 durchgesetzt hat, fragen sich viel Betriebs- und Personalräte, welche Möglichkeiten des flexiblen Überganges in die Rente es für ältere Beschäftigte im Betrieb bzw. in der Dienststelle gibt. Im Seminar wird einerseits die aktuelle Rentenregelung im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz und entsprechenden Tarifverträgen im öffentlichen Dienst bzw. in der Wirtschaft und deren Umsetzung in Betriebs-/Dienstvereinbarungen dargestellt. Anhand konkreter Beispiele wird dann die Altersteilzeit (das Gesetz gibt es immer noch) und deren betriebliche Umsetzung besprochen.

**Referent:** Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

### 9. bis 11. März 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-243-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 258,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

### 21. bis 23. September 2015 in Kulmbach

- Seminar-Nr. 050-261-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 258,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

## Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

In der Arbeit der Interessenvertretungen gibt es verschiedene Schnittstellen zum Thema Renten- und Sozialversicherungsrecht, sowohl hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben, als auch bei personellen und sozialen Angelegenheiten. Das Seminar gibt einen komprimierten Überblick über diese Schnittstellen und erläutert die gesetzlichen Grundlagen für Unternehmen und Beschäftigte. **Es wird der vorherige Besuch von Grundlagenseminaren im Bereich des BetrVG und des Arbeitsrechts empfohlen**

**Referenten:** Christiane Berger, Diplomsozialwirtin

### 23. bis 24. Februar 2015 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 040-242-2015/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 200,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Übergang in die Rente

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Bei der Beratung zur Teilzeitbeschäftigung, zur Altersteilzeit und in Sozialplanverhandlungen ist es unerlässlich, die sozialrechtlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen für die Arbeitnehmer korrekt beurteilen zu können. Ziel des Seminars ist es, die Neuregelungen für die Altersrente ab 67 sowie mögliche Modelle zur Beschäftigungssicherung zu erörtern. Neben Teilzeitmodellen wird auch der Übergang in Sozialleistungen sowie der besondere Schutz Schwerbehinderter und Erwerbsgeminderter in der Rentenversicherung thematisiert.

**Referentin:** Anika Zibulka, gerichtlich zugelassene Rentenberaterin, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

### 27. bis 29. Oktober 2015 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-232-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 368,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Erfahrungen von Betriebs- und Personalräten zeigen, dass das Instrument des Mitarbeitergesprächs zwar nützlich für eine humane Personalentwicklung sein, aber auch als kommunikative Waffe gegen leistungsgeminderte oder unliebsame Mitarbeiter eingesetzt werden kann. Im Seminar soll die Frage beantwortet werden, wie der Betriebsrat Einfluss auf dieses Instrument nehmen kann, welche positiven und negativen Erfahrungen in der Praxis vorhanden sind und welche Inhalte und Funktionen ein Mitarbeitergespräch sinnvollerweise haben soll.

**Referent:** Prof. Dr. Klaus Weber, Diplomspsychologe

### 5. Mai 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-168-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Oberbayern

### 16. Juli 2015 in Bamberg

- Seminar-Nr. 050-065-2015/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 60,00 €
- Anmeldung: Büro Oberfranken

### 10. November 2015 in München

- Seminar-Nr. 020-169-2015/TSE
  - Seminargebühr: 227,00 €
  - Verpflegung: 30,00 €
  - Anmeldung: Büro Oberbayern
-

## Personalplanung und Personalentwicklung

### Konzepte und Beteiligungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Statt auf Schwankungen des Absatzes mit Entlassungen oder Neueinstellungen zu reagieren bemühen sich Geschäftsführungen immer häufiger um eine vorausschauende Personalplanung. Für Betriebsräte bedeutet dies eine neue Qualität in der Mitbestimmung. Über die Informations- und Beratungsrechte haben sie Einflussmöglichkeiten auf die Zukunft des Unternehmens und damit auch auf die langfristige Beschäftigung der Arbeitnehmer. Wer als Betriebsrat kompetent bei der Personalplanung, beim Personaleinsatz, bei der Qualifizierung mitreden kann, gewinnt Gestaltungsraum. Genau darum geht es in diesem Seminar.

**Referent:** Norbert Wurga, Datenschutzauditor, zertifizierter Datenschutzbeauftragter bei verschiedenen Unternehmen, bis 2011 der Gewerkschaft ver.di (ATZ-Freizeitphase), Dipl. Sozialpädagoge, Autor und Kommentator zum BayPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht und Datenschutz

**23. bis 24. Februar 2015 in Ohlstadt**

- Seminar-Nr. 010-140-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 198,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz

**Zielgruppe:** Betriebsräte

Im Seminar werden alle wesentlichen Aspekte dieser Thematik in ihren rechtlichen und handlungsorientierten Dimensionen behandelt. Die Themen werden unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung, gegebenenfalls vorhandener tendenzbedingter Einschränkungen, und eingebrachter Problemstellungen der Teilnehmenden erörtert.

- Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte im Zusammenhang mit personeller Entscheidungen,
- Personalplanung,
- Arbeitsplatzplanung,
- Personalfragebogen,
- Stellenausschreibung
- Beratung und Mitbestimmung
- berufliche Fortbildung
- Praxis der Personalplanung
- Initiativrecht
- Beteiligungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen
- Verstöße der Arbeitgeberin
- Rechtsfolgen
- tendenzbedingte Grenzen
- Rechtsprechungsübersicht.

Die Themen werden anhand der konkreten betrieblichen Problemstellungen bearbeitet

**Referent:** Knut Becker, langjähriger Betriebsratsvorsitzender, Herausgeber der Betriebsrätezeitschrift DER GEGENPOL

**15. bis 16. Oktober 2015 in Arnstorf**

- Seminar-Nr. 010-263-2015/2TD
- Seminargebühr: 419,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 190,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

## Sturmglas und Sonnensegel

### Gestaltung des Betriebsklimas

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen

Die berühmte Meuterei auf der Bounty im 18. Jahrhundert hat gezeigt, wie wichtig ein gutes Betriebsklima für den Erfolg eines Unternehmens ist. Das haben viele Betriebe erkannt und schreiben es als Leitbild ins Internet. Doch wie gestaltet man ein gutes Betriebsklima, welche Stellschrauben gibt es und wo sind die richtigen Schraubenschlüssel? Das Seminar soll einmal eine andere Perspektive einnehmen und das Thema aus der Sicht der Mannschaft angehen - damit nicht nur keine Meuterei aufkommt, sondern auch die Crew sich wohlfühlt.

**Referent:** Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

### 13. bis 15. Oktober 2015 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-297-2015/3TD
- Seminargebühr: 649,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 258,00 €
- Anmeldung: Büro Oberpfalz

---

## Wenn Arbeit viele Orte hat

### Nachhaltige Mobilität und betriebliches Mobilitätsmanagement

**Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen, Arbeitssicherheitsfachkräfte

Die Globalisierung erfordert mehr Reisetätigkeit: Kunden müssen besucht, Anlagen in Betrieb genommen, Neukunden akquiriert oder neue Märkte sondiert werden. Für die betrieblichen Interessenvertretungen stellen sich hierbei völlig neue Herausforderungen. Eine nachhaltige Gestaltung erfordert vor allem die Stärkung der Betroffenen. Im Seminar wird entwickelt, wie die Mitbestimmungsrechte konkret für mobile Arbeit im Sinne einer nachhaltigen Mobilität fruchtbar gemacht werden können.

**Referenten:** Dr. Gerlinde Vogl, Soziologin  
Gerd Nies, Rechtsanwalt

### 15. bis 17. April 2015 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-272-2015/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 322,00 €
- Anmeldung: Landesstelle





## Inhouse-Seminare

Ein besonderes Angebot des DGB Bildungswerks Bayern sind praxis- und betriebsnahe Inhouse-Seminare.

Diese sind ausdrücklich mit den jeweiligen betrieblichen Interessenvertretungen abgestimmte Seminare, die sich auf spezifische Probleme eines Betriebes, bzw. eines Unternehmens beziehen. Probleme also, die in unseren sonstigen Seminaren nicht immer mit derselben Intensität behandelt werden können. Bei entsprechendem Bedarf erarbeitet das DGB Bildungswerk Bayern die konkreten Fragestellungen der Seminare und engagiert die für das jeweilige Thema nötigen Fachreferenten.

Wir ermutigen die betrieblichen Interessenvertretungen, auf uns zuzugehen und den entsprechenden Bedarf anzumelden.

## Kurzfristige Seminare

Das DGB Bildungswerk Bayern – Zentrale, Landesstelle und Außenstellen – ist in der Lage, sehr kurzfristig auf betriebliche und überbetriebliche Bildungsnotwendigkeiten zu reagieren und gemeinsam mit den betroffenen Betriebs- und Personalräten die entsprechenden Angebote zu erarbeiten. Wir verbinden Schnelligkeit mit sachlicher Solidität und die Erkenntnis von Problemlagen mit politischem Urteilsvermögen.

Ansprechpartner für Inhouse-Seminare und kurzfristige Seminare sind die Landesstelle und die Außenstellen des DGB Bildungswerks Bayern. Kontakt siehe Adressen auf Umschlagseite 2.



Voraussetzung für lebenslanges Lernen ist eine sichere Grundbildung und insbesondere Lesen, Schreiben und Rechnen sind unerlässlich für die persönliche Weiterentwicklung. Trotz Schulpflicht gibt es in Deutschland jedoch mehr als 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die nicht genug lesen und schreiben können, um Formulare auszufüllen oder E-Mails, Warnhinweise oder Arbeitsanweisungen lesen zu können.

Ca. 60 % dieser Personen sind erwerbstätig und somit unmittelbare Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Verwaltungen. Diese Menschen wollen wir erreichen und dabei unterstützen, vorhandenen Grundbildungsbedarf zu erkennen und Möglichkeiten der Qualifizierung zu entdecken.

MENTO setzt auf die Ausbildung von MentorInnen, LernberaterInnen und den Aufbau von betrieblichen Netzwerken. Die MentorInnen sind keine externen Personen, sondern KollegInnen in den Betrieben und Verwaltungen. Sie sind Ansprechpersonen für Betroffene.

MENTO setzt darüber hinaus einen Schwerpunkt auf die Beratung, Information und Sensibilisierung von betrieblichen Entscheidungsträgern, Betriebs- und Personalräten, Vertrauensleuten und Personalverantwortlichen.

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerkes BUND und wird in den Regionen der DGB Bezirke Nord, Berlin-Brandenburg, Hessen-Thüringen, Nordrhein-Westfalen – und seit Juli 2014 – in Baden-Württemberg und Bayern umgesetzt.

Weitere Information über das Projekt MENTO, das Team und unsere Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: [www.dgb-mento.de](http://www.dgb-mento.de)

Regionalkoordination MENTO Bayern  
DGB Bildungswerk Bayern e.V.  
Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München



Sabine Eger  
Tel.: 089/55 93 36-11  
[sabine.eger@bildungswerk-bayern.de](mailto:sabine.eger@bildungswerk-bayern.de)



Wolfgang Veiglhuber  
Tel.: 089/55 93 36-20  
[wolfgang.veiglhuber@bildungswerk-bayern.de](mailto:wolfgang.veiglhuber@bildungswerk-bayern.de)



## Bedingungen für die betriebliche Freistellung

### Welche Rechtsgrundlagen helfen bei der betrieblichen Freistellung?

- Betriebsratsmitglieder nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder nach § 46 Abs. 6 BPersVG
- Personalratsmitglieder nach Art. 46 Abs. 5 BayPVG
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- Mitglieder der Mitarbeitervertretung nach § 19/3 MVG

### Wer entscheidet über die Seminarteilnahme?

Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines (oder mehrerer) Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder an einem dieser Seminare für die Arbeit des Gremiums erforderlich ist.

Der Besuch von Einführungsseminaren auf den Gebieten der Betriebsverfassung, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als „erforderliche Kenntnisse“ gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebsrat/Personalrat unter Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können. Bezüglich der Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es ggf. auch darauf an, welche Aufgabe ein Mitglied des Betriebsrats/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sog. Spezialkenntnisse handeln.

### Was hat der Betriebsrat/Personalrat zu tun?

Der Betriebsrat/Personalrat hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Sitzung (Mitteilung der Tagesordnung, rechtzeitige Einladung usw.) des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunktes über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss zu fassen. Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Maßnahmen teilnehmen. Der Beschluss ist dem Arbeitgeber mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahme muss der Betriebsrat/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Planung von Schulungsmaßnahmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch nicht entgegenstehen. Wo sinnvoll, können auch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Arbeitgeber ist mitzuteilen: Wer soll an welcher Schulungsmaßnahme teilnehmen? Welche Themen werden in diesem Seminar behandelt? Wann und wo findet das Seminar statt? Wie wird die Notwendigkeit der Teilnahme begründet? Welche Kosten werden entstehen?

Bei Maßnahmen nach § 37/6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des Betriebsratsgremiums (analog § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG für Personalräte). Der Anspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium.

### Ein Muster für einen Entsendungsbeschluss findet sich am Ende dieses Programmhefts.

Teilnehmen können die einzelnen Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder auf dieser Grundlage auf jeden Fall. Im Fall der Ablehnung empfiehlt sich die Rücksprache mit der zuständigen Gewerkschaft bzw. mit dem DGB Bildungswerk. Bei Seminarteilnahme auf der Grundlage von §37/6 BetrVG bzw. §46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG trägt der Arbeitgeber alle Kosten: Seminarkosten, Unterbringungskosten, Fahrtkosten und Reisespesen. Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterbezahlt.

### Jugend- und Auszubildendenvertretung

Für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen gelten die gleichen Regularien wie für die Seminarteilnahme von Betriebs- oder Personalräten auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG, § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG. Das bedeutet, dass der Betriebsrat/Personalrat auf Vorschlag der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung die Teilnahme an JAV-Seminaren beschließt und dies gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten hat. Das Verfahren verläuft in den gleichen Schritten.

### Schwerbehindertenvertretung

Der Freistellungsanspruch für Schwerbehindertenvertreter ist im SGB IX § 96 Absatz 4 in Verbindung mit dem Absatz 8 geregelt. Es empfiehlt sich, die gleichen Formalien gegenüber dem Arbeitgeber einzuhalten, wie sie für den Seminarbesuch eines Betriebsrats/Personalrats vorgesehen sind, um eine reibungslose Freistellung und die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu gewährleisten.

### Ersatzmitglieder des Betriebsrats/Personalrats

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. Die Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben übernehmen, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG teilnehmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern. Möglicherweise gibt es auch andere Gründe, die zu einer Zustimmung durch den Arbeitgeber führen.

### Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber?

Bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebsrats/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch den Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der Arbeitgeber gegen einen Beschluss des Betriebsrats/Personalrats, muss er handeln, nicht der Betriebsrat/Personalrat. Der Arbeitgeber muss sich an das Arbeitsgericht wenden, bzw. muss innerhalb von 14 Tagen die Einigungsstelle anrufen, wenn die betrieblichen Notwendigkeiten aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des Gremiums an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Für den Betriebsrat/Personalrat empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem DGB Bildungswerk bzw. mit der zuständigen Gewerkschaft.

Aber auch im Nachgang zu einem Seminarbesuch kann es sein, dass der Arbeitgeber Schwierigkeiten macht, insbesondere dadurch, dass er die Schulungskosten nicht bezahlt.

Das DGB Bildungswerk akzeptiert die Seminarteilnahme auch dann, wenn die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers nicht vorliegt. Im Falle des Streits um die Seminarteilnahme oder bei Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber obliegt es dem Betriebsrat/Personalrat, die Übernahme der Schulungskosten durch den Arbeitgeber durchzusetzen. Bei einer Weigerung, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühren zu übernehmen, bitte das DGB Bildungswerk informieren. Bei einer Verweigerung der Lohnfortzahlung wenden sich Mitglieder der Einzelgewerkschaften schnellstens an die zuständige Gewerkschaft (tarifliche bzw. gesetzliche Ausschlussfristen beachten!).

## Teilnahmebedingungen

Die Seminare sind für die bei jedem Seminar genannte Zielgruppe vorgesehen. Über die Freistellung ist im Betriebs- bzw. Personalrat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber zu tragen:

- bei der Freistellung gemäß § 37/6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
- bei der Freistellung gemäß § 46/6 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG
- bei der Freistellung gemäß Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44/1 BayPVG
- bei der Freistellung gemäß § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- bei der Freistellung gemäß § 19/3 MVG
- bei der Freistellung gemäß § 16/1 MAVO.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Ca. 4 Wochen vor Seminar erhalten die Teilnehmer eine Einladung sowie die Rechnung, die zum Seminarbeginn fällig ist. Eine schriftliche Anmeldung (auch bei Tagesseminaren) ist unerlässlich, um die Teilnehmer bei einer Seminarabsage rechtzeitig informieren zu können.

## Regressbedingungen bei Mehrtagesseminaren

Bei Absage der Teilnahme ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers werden

- ab 21 Tage vor Seminarbeginn **30 %**,
- ab 14 Tage vor Seminarbeginn **50 %**,
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn **80 %**
- und bei Nichtteilnahme die vollen Seminargebühren sowie evtl. anfallende Regressansprüche des Seminarhauses in Rechnung gestellt.

Zu beachten ist ferner, dass Ansprüche von Hotels auch an Seminar Teilnehmer weitergegeben werden, wenn angebotene Leistungen im Seminarhaus (z. B. Übernachtungen oder Mahlzeiten) aus individuellen Gründen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, obwohl Vollpension vereinbart war.

Katrin Augsten

Seite 23, 36, 40, 41, 42, 45,  
52, 53, 54, 67, 94

Anna Bauer

Seite 27, 41, 50

Knut Becker

Seite 22, 66, 101

Regina Bell

Seite 21, 38, 42, 74

Christiane Berger

Seite 99

Helmut Bösl

Seite 16, 38

Lydia Brodtrück

Seite 28, 93

Daniel Capellaro

Seite 90

Wolfram Döbereiner

Seite 32, 33, 34

Sabine Eger

Seite 74

Dr. Marianne Engelhardt-  
Schagen

Seite 81

Florian Feichtmeier

Seite 56, 67, 72, 73, 74

Franz Geierstanger

Seite 76

Willi Geißler

Seite 16, 17, 18, 38

Dieter Göller

Seite 16, 17, 18

Ludwig Hahn

Seite 68, 69, 70, 81

Wolfgang Hasibether

Seite 98

Christine Hasselbeck

Seite 70

Sabine Heegner

Seite 77, 78, 79

Tanja Himmelsdorfer

Seite 44, 46, 53, 90, 95

Matthias Holm

Seite 37, 50, 84

Michael Huber

Seite 16, 17, 18, 19

Sebastian Klaus

Seite 92

Benjamin Koßin

Seite 20

Stefan Leinfelder

Seite 53, 62, 63, 65

Johannes Metz

Seite 16, 18, 38, 51, 57

Eva Morgante

Seite 30

Lisel Neumayer

Seite 23, 24, 26, 28, 44, 46,  
47, 48

Gerd Nies

Seite 102

Bettina Ogidan

Seite 94

Ulrich Pietsch

Seite 87, 88, 89, 91

Manske & Partner

Seite 22, 36, 88, 93

Thomas Rathgeb

Seite 16, 17, 18, 19, 20, 24,  
86, 87

Dr. Armin Rockinger

Seite 91

Andreas Röhl

Seite 16, 17, 18, 19, 38, 51,  
57

Marina Ronstedt

Seite 79, 80, 98

Christian Rösch

Seite 27, 37, 38, 42, 45, 46,  
47, 48, 49, 92, 96

Heike Rozek

Seite 56, 58

Bernhard M. Samberger

Seite 82, 83, 102

Irena Schauer

Seite 21, 27, 37, 39, 40, 47

Friedrich Schindele

Seite 25, 26

Diana Seifert

Seite 16, 17, 19, 57

Herta Singer

Seite 63, 65, 66

Bernhard Söhl

Seite 25, 26

Christine Steinicken

Seite 16, 17, 18, 19

Gerlinde Vogl

Seite 102

Norbert Warga

Seite 32, 34, 39, 56, 59, 60,  
101

Prof. Dr. Klaus Weber

Seite 64, 78, 80, 82, 83, 96,  
100

Torsten Weber

Seite 57, 58, 60

Elmar Weiler

Seite 77

Ralf Weinmann

Seite 94

Dr. Mathias Wieland

Seite 90, 95

Gottfried Wimmer

Seite 77

Lothar Wittek

Seite 16, 17, 18

Barbara Zahn

Seite 44, 64, 68

Anika Zibulka

Seite 99

19. bis 23.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit</li> </ul>	Bernau	010-142-2015/WSC	<b>S. 16</b>
20. bis 22.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsratsgremium neu gewählt - Teamentwicklung jetzt</li> </ul>	Bischofsgrün	040-129-2015/3TE	<b>S. 64</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten und ihre Durchsetzung</li> </ul>	Hof	040-238-2015/3TD	<b>S. 23</b>
21.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit</li> </ul>	Regensburg	270-074-2015/TSE	<b>S. 36</b>
22.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht</li> </ul>	Passau	030-278-2015/TSE	<b>S. 90</b>
26.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung Eingruppierungsrecht nach TVöD Gemeinden und Sozial- und Erziehungsdienst</li> </ul>	München	010-137-2015/TSE	<b>S. 34</b>
26. bis 28.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien</li> </ul>	Beilngries	010-002-2015/3TD	<b>S. 63</b>
26. bis 29.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag</li> </ul>	Fensterbach	284-075-2015/4TD	<b>S. 68</b>
26. bis 30.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen</li> </ul>	Beilngries-Paulushofen	010-227-2015/WSC	<b>S. 20</b>
27.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung</li> </ul>	München	020-164-2015/TSE	<b>S. 47</b>
27. bis 30.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wirtschaftsausschuss Kompakt II</li> </ul>	München	010-001-2015/4TD	<b>S. 74</b>
28.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelles zur Arbeitszeit: Neue Rechtsprechung des BAG zur Umkleidezeit</li> </ul>	Nürnberg	050-268-2015/TSE	<b>S. 36</b>
28. bis 29.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Effektive Protokollführung</li> </ul>	Eichstätt-Landershofen	030-223-2015/2TD	<b>S. 28</b>
29.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht</li> </ul>	Schweinfurt	050-062-2015/TSD	<b>S. 89</b>
29. bis 30.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Personaldatensysteme in Betrieben / Dienststellen und deren Regelungserfordernisse in der Mitbestimmung (Beispiel SAP® HCM, LOGA®, PERSIS u.a.)</li> </ul>	Arnstorf	010-100-2015/2TD	<b>S. 60</b>
02. bis 04.02.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in den Datenschutz</li> </ul>	Weiden	040-239-2015/3TE	<b>S. 59</b>
02. bis 06.02.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit</li> </ul>	Fensterbach	040-076-2015/WSC	<b>S. 16</b>
04. bis 05.02.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mobbing Einführungsseminar</li> </ul>	Beilngries	040-077-2015/2TD	<b>S. 82</b>



<b>04. bis 06.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auswirkungen von Leiharbeit auf die sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz und auf die Arbeitsinhalte der Beschäftigten</li> </ul>	Eichstätt-Landershofen	010-302-2015/3TE	<b>S. 50</b>
<b>05.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Protokollführung</li> </ul>	Kemern	050-096-2015/TSD	<b>S. 25</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ordnungsgemäße Beschlussfassung</li> </ul>	München	020-152-2015/TSE	<b>S. 21</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien - Modul 1</li> </ul>	München	020-172-2015/TSE	<b>S. 62</b>
<b>09.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsvereinbarung und deren rechtliche Wirkung</li> </ul>	Hirschau	040-240-2015/TSD	<b>S. 27</b>
<b>09. bis 10.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Licht und Schatten sozialer Netzwerke im Betrieb</li> </ul>	Bernau	010-070-2015/2TD	<b>S. 56</b>
<b>09. bis 11.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesunde Arbeit durch gutes Führungsverhalten</li> </ul>	Rothenburg	050-222-2015/3TE	<b>S. 84</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten</li> </ul>	Parsdorf	010-318-2015/3TD	<b>S. 81</b>
<b>10.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht</li> </ul>	Weierhammer	040-078-2015/TSD	<b>S. 89</b>
<b>11.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Urlaubsrecht</li> </ul>	Regensburg	040-079-2015/TSE	<b>S. 40</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Praxiserfahrung Arbeitsrecht und Arbeitsgericht</li> </ul>	Augsburg	030-178-2015/TSE	<b>S. 92</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durchsetzung von Informations- und Beratungsrechten des BayPVG</li> </ul>	München	010-298-2015/TSD	<b>S. 32</b>
<b>12.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz</li> </ul>	München	020-147-2015/TSE	<b>S. 58</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen</li> </ul>	Augsburg	030-188-2015/TSE	<b>S. 53</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umkleide- und Reisezeiten</li> </ul>	Amberg	040-241-2015/TSE	<b>S. 36</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Aufhebungsvertrag und seine Tücken</li> </ul>	Altenkunstadt-Baiersdorf	050-258-2015/TSD	<b>S. 48</b>
<b>23. bis 24.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Personalplanung und Personalentwicklung</li> </ul>	Ohlstadt	010-140-2015/2TD	<b>S. 101</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen</li> </ul>	Donaustauf	040-242-2015/2TE	<b>S. 99</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Den demografischen Wandel aktiv gestalten</li> </ul>	Feldafing	010-252-2015/2TD	<b>S. 98</b>
<b>23. bis 27.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ JAV II - Die Betriebsverfassung in der praktischen Anwendung für die JAV</li> </ul>	Beilngries-Paulushofen	010-228-2015/WSC	<b>S. 20</b>
<b>24.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haftungsfragen in der Arbeitswelt</li> </ul>	Augsburg	030-186-2015/TSE	<b>S. 95</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Urlaub - die schönste Zeit im Jahr?</li> </ul>	Bad Staffelstein	050-315-2015/TSE	<b>S. 40</b>
<b>24. bis 26.02.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebswirtschaftliches Know-How für Betriebsräte ohne Wirtschaftsausschuss</li> </ul>	Weiden	284-277-2015/3TD	<b>S. 72</b>

25.02.2015	■ Beschlussverfahren und Einigungsstelle	Landshut	030-201-2015/TSE	<b>S. 49</b>
25. bis 27.02.2015	■ Gesprächs- und Verhandlungsführung	Feldafing	010-003-2015/3TD	<b>S. 65</b>
26.02.2015	■ Schutz für Betriebsratmitglieder	Strullendorf OT Wernsdorf	050-097-2015/TSD	<b>S. 26</b>
	■ Familienfreundliche Arbeitswelt - Regelungen zur Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz	München	020-143-2015/TSE	<b>S. 41</b>
	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien - Modul 2	München	020-173-2015/TSE	<b>S. 62</b>
	■ Betriebsrat und Haustarifvertrag	Straubing	030-182-2015/TSE	<b>S. 42</b>
02. bis 03.03.2015	■ Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-237-2015/2TD	<b>S. 25</b>
02. bis 06.03.2015	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Altenkunstadt-Baiersdorf	050-059-2015/WSC	<b>S. 16</b>
	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Beilngries-Paulushofen	010-211-2015/WSC	<b>S. 17</b>
03. bis 05.03.2015	■ Betriebsrat und Personalmaßnahmen	Emsing	040-130-2015/3TE	<b>S. 44</b>
04.03.2015	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	Neumarkt	270-080-2015/TSE	<b>S. 91</b>
05.03.2015	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien - Modul 3	München	020-174-2015/TSE	<b>S. 62</b>
09. bis 11.03.2015	■ Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	Fensterbach	040-243-2015/3TD	<b>S. 98</b>
09. bis 13.03.2015	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Donaustauf	040-081-2015/WSC	<b>S. 16</b>
10.03.2015	■ Diskriminierung am Arbeitsplatz	München	020-171-2015/TSE	<b>S. 96</b>
11. bis 12.03.2015	■ Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen durch Kündigung und der Kündigungsschutzprozess	Nürnberg	050-098-2015/2TD	<b>S. 46</b>
12.03.2015	■ FOKUS Werkverträge - Leiharbeit	München	020-145-2015/TSE	<b>S. 50</b>
16.03.2015	■ Wirtschaftsausschuss I - Grundlagen der Arbeit im und mit dem Wirtschaftsausschuss	Regensburg	040-131-2015/TSE	<b>S. 72</b>
16. bis 20.03.2015	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar	Waging am See	010-266-2015/WSC	<b>S. 76</b>
17.03.2015	■ Versetzung - betriebsverfassungsrechtliche und individualrechtliche Aspekte	Kemmern	050-257-2015/TSD	<b>S. 47</b>

17. bis 19.03.2015	■ Einführung in das Arbeitsrecht	Hof	040-082-2015/3TD	<b>S. 87</b>
18.03.2015	■ Neues aus dem Sozialrecht	München	020-305-2015/TSE	<b>S. 94</b>
19.03.2015	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	München	020-159-2015/TSE	<b>S. 92</b>
23.03.2015	■ Geheimhaltungspflichten in der betrieblichen Zusammenarbeit	Regensburg	040-244-2015/TSD	<b>S. 21</b>
23. bis 24.03.2015	■ Art. 75a Bayerisches Personalvertretungsgesetz (BayPVG)	Beilngries	010-141-2015/2TD	<b>S. 32</b>
23. bis 25.03.2015	■ Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen	Beilngries	010-116-2015/3TD	<b>S. 79</b>
23. bis 26.03.2015	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Kommunikation ist mehr als die Wörter, die wir sprechen	Neunburg vorm Wald	040-083-2015/4TD	<b>S. 70</b>
24. bis 25.03.2015	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Bad Berneck	050-314-2015/2TE	<b>S. 94</b>
24. bis 26.03.2015	■ Betriebliche Lohngestaltung, Vergütungssysteme, Entgelt-Tarifvertrag	München	010-012-2015/3TD	<b>S. 42</b>
25. bis 26.03.2015	■ Spagat zwischen Führung und Kooperation	Bad Wörishofen	010-005-2015/2TD	<b>S. 64</b>
25. bis 27.03.2015	■ Handwerk Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld	Arnstorf	010-071-2015/3TD	<b>S. 67</b>
26.03.2015	■ Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Interessenvertretungen mit der Belegschaft	Regensburg	270-084-2015/TSE	<b>S. 67</b>
	■ Die Betriebsvereinbarung	Augsburg	030-149-2015/TSE	<b>S. 27</b>
13. bis 14.04.2015	■ Einstieg in die Betriebsratsarbeit: rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten	Hof	040-085-2015/2TE	<b>S. 23</b>
14.04.2015	■ Praxiserfahrung Arbeitsrecht und Arbeitsgericht	Augsburg	030-179-2015/TSE	<b>S. 92</b>
14. bis 15.04.2015	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	München	020-155-2015/2TD	<b>S. 44</b>
15.04.2015	■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Bamberg	050-063-2015/TSD	<b>S. 89</b>
15. bis 17.04.2015	■ Wenn Arbeit viele Orte hat	Beilngries	010-272-2015/3TE	<b>S. 102</b>
	■ Was kann der Betriebsrat aus einer mobbingbedingten Kündigung lernen?	Fensterbach	040-282-2015/3TD	<b>S. 82</b>

16.04.2015	■ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Arbeitsverträgen	Straubing	030-196-2015/TSE	<b>S. 53</b>
20.04.2015	■ Vertiefung Eingruppierungsrecht nach TVöD Gemeinden und Sozial- und Erziehungsdienst	München	010-138-2015/TSE	<b>S. 34</b>
20. bis 22.04.2015	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Bad Wörishofen	010-303-2015/3TD	<b>S. 29</b>
20. bis 24.04.2015	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Fensterbach	040-087-2015/WSC	<b>S. 17</b>
	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Arnstorf	010-213-2015/WSC	<b>S. 17</b>
21.04.2015	■ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	München	020-156-2015/TSE	<b>S. 45</b>
21. bis 23.04.2015	■ Arbeitswelt und Konfliktmanagement	Langlaur	050-103-2015/3TE	<b>S. 68</b>
	■ Die Schwerbehindertenversammlung - Teil 1	Illschwang	040-283-2015/3TE	<b>S. 30</b>
22.04.2015	■ Schulungs- und Freistellungsansprüche des BayPVG	Nürnberg	010-299-2015/TSD	<b>S. 32</b>
22. bis 23.04.2015	■ Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement (SGB IX)	Beilngries	040-086-2015/2TD	<b>S. 78</b>
27. bis 28.04.2015	■ Und wo bleibe ich? Zeit für eigene Ziele finden!	Kulmbach	050-136-2015/2TD	<b>S. 66</b>
	■ Dokumentenmanagementsysteme und digitale Personalakte	Beilngries-Paulushofen	010-139-2015/2TD	<b>S. 56</b>
27. bis 30.04.2015	■ Auffrischungsseminar im Betriebsverfassungsgesetz	Parsdorf	010-229-2015/4TG	<b>S. 24</b>
28.04.2015	■ Der Weg durch die Instanzen	Kemmern	050-260-2015/TSE	<b>S. 93</b>
28. bis 29.04.2015	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Bernau	010-234-2015/2TD	<b>S. 57</b>
04. bis 05.05.2015	■ Einführung in den Datenschutz	Ohlstadt	010-099-2015/2TD	<b>S. 59</b>
04. bis 07.05.2015	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen	Fensterbach	040-088-2015/4TD	<b>S. 69</b>
04. bis 08.05.2015	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Beilngries	010-210-2015/WSC	<b>S. 16</b>
05.05.2015	■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feedback oder Abwatschn?	München	020-168-2015/TSE	<b>S. 100</b>

05. bis 06.05.2015	■ Wirtschaftsausschuss II	Amberg	040-132-2015/2TD	<b>S. 73</b>
	■ Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen	Landshut	030-192-2015/2TE	<b>S. 41</b>
07.05.2015	■ Arbeitnehmer-Datenschutz	Regensburg	040-245-2015/TSE	<b>S. 59</b>
	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	Passau	030-280-2015/TSE	<b>S. 92</b>
18.05.2015	■ Beschlussverfahren und Einigungsstelle	Hirschau	284-284-2015/TSE	<b>S. 49</b>
18. bis 20.05.2015	■ Umgang mit Beschwerderecht und Konflikten	Bad Wörishofen	010-273-2015/3TD	<b>S. 70</b>
18. bis 22.05.2015	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Bad Staffelstein	050-108-2015/WSC	<b>S. 16</b>
19. bis 20.05.2015	■ AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat	Regensburg	040-089-2015/2TE	<b>S. 54</b>
19. bis 22.05.2015	■ Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Feldafing	010-224-2015/4TG	<b>S. 86</b>
20.05.2015	■ Arbeitszeit - Neueste Rechtsprechung	München	020-165-2015/TSE	<b>S. 37</b>
	■ Wichtige Fristen im BayPVG	München	010-300-2015/TSD	<b>S. 33</b>
20. bis 21.05.2015	■ Burning out im Betrieb - Hintergründe und Gegenstrategien	Beilngries	270-090-2015/2TD	<b>S. 80</b>
08. bis 12.06.2015	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Altenkunstadt-Baiersdorf	050-060-2015/WSC	<b>S. 17</b>
09.06.2015	■ E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb	München	020-177-2015/TSE	<b>S. 60</b>
	■ Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit	Augsburg	030-184-2015/TSE	<b>S. 36</b>
09. bis 11.06.2015	■ Arbeitsrecht für Fortgeschrittene und interessierte Anfänger	Donaustauf	040-091-2015/3TD	<b>S. 88</b>
10. bis 11.06.2015	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Augsburg	030-183-2015/2TE	<b>S. 94</b>
	■ Führungskompetenz für Betriebsräte	Bad Wörishofen	030-189-2015/2TE	<b>S. 63</b>
10. bis 12.06.2015	■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung	Bad Wörishofen	010-006-2015/3TD	<b>S. 83</b>
	■ Mitarbeiterüberwachung - Wie viel Kontrolle darf sein?	Illschwang	050-259-2015/3TD	<b>S. 57</b>
11.06.2015	■ Kontrollpflicht des Betriebsrats - Aufgabenstellung nach § 80 BetrVG	Weierhammer	040-246-2015/TSD	<b>S. 21</b>
15.06.2015	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	Regensburg	270-093-2015/TSE	<b>S. 91</b>

15. bis 19.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte</li> </ul>	Donaustauf	040-092-2015/WSC	<b>S. 17</b>
16.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen</li> </ul>	München	020-153-2015/TSE	<b>S. 53</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ein Tag am Arbeitsgericht</li> </ul>	Landshut	030-204-2015/TSE	<b>S. 93</b>
17.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetzesänderung und aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG</li> </ul>	München	010-206-2015/TSD	<b>S. 34</b>
17. bis 18.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mobbing Einführungsseminar</li> </ul>	Beilngries	010-007-2015/2TD	<b>S. 82</b>
18.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neue Entwicklungen im Kündigungsrecht</li> </ul>	München	020-166-2015/TSE	<b>S. 46</b>
22. bis 24.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitarbeiterüberwachung - Wie viel Kontrolle darf sein?</li> </ul>	Ort wird noch bekanntgegeben	050-106-2015/3TD	<b>S. 57</b>
22. bis 25.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag</li> </ul>	Neunburg vorm Wald	040-094-2015/4TD	<b>S. 68</b>
22. bis 26.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte</li> </ul>	Oberaudorf	010-212-2015/WSC	<b>S. 18</b>
23.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Selbstsicherheit gewinnen - Menschen bewegen</li> </ul>	Altenkunstadt-Baiersdorf	050-135-2015/TSE	<b>S. 65</b>
23. bis 25.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei personellen Maßnahmen</li> </ul>	Weiden	284-247-2015/3TD	<b>S. 24</b>
25.06.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Protokollführung</li> </ul>	München	030-218-2015/TSE	<b>S. 28</b>
29. bis 03.07.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten</li> </ul>	Fensterbach	040-095-2015/WSC	<b>S. 18</b>
01.07.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge</li> </ul>	München	020-170-2015/TSE	<b>S. 83</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Haftungsgrundsätze im Arbeitsverhältnis</li> </ul>	Regensburg	040-285-2015/TSE	<b>S. 95</b>
02.07.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Abmahnungen und Zeugnissen</li> </ul>	Amberg	284-107-2015/TSE	<b>S. 45</b>
06. bis 08.07.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ SAP aus Sicht der Interessenvertretungen</li> </ul>	Oberaudorf	010-233-2015/3TD	<b>S. 58</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sucht im Betrieb</li> </ul>	Fensterbach	040-248-2015/3TD	<b>S. 83</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung</li> </ul>	Arnstorf	010-304-2015/3TD	<b>S. 29</b>
07. bis 09.07.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei personellen Maßnahmen</li> </ul>	Gößweinstein	050-101-2015/3TD	<b>S. 24</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgericht mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht</li> </ul>	Erfurt	040-111-2015/3TD	<b>S. 91</b>

09.07.2015	■ Aufhebungsverträge	München	020-160-2015/TSE	<b>S. 48</b>
13. bis 15.07.2015	■ Wirtschaftsausschuss III	Weiden	040-133-2015/3TD	<b>S. 73</b>
14.07.2015	■ Freistellungsansprüche des Betriebsrats	Hirschau	040-249-2015/TSE	<b>S. 22</b>
15.07.2015	■ Gesetzesänderung und aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	Nürnberg	010-207-2015/TSD	<b>S. 34</b>
16.07.2015	■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	Bamberg	050-065-2015/TSE	<b>S. 100</b>
	■ Dienstreisen und auswärtige Beschäftigung	Amberg	040-250-2015/TSD	<b>S. 39</b>
19. bis 24.07.2015	■ Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit	Berlin	040-118-2015/WSD	<b>S. 51</b>
20. bis 21.07.2015	■ Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln	Beilngries	010-251-2015/2TD	<b>S. 80</b>
20. bis 22.07.2015	■ Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz	Ohlstadt	010-112-2015/3TD	<b>S. 77</b>
20. bis 24.07.2015	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Beilngries-Paulushofen	010-214-2015/WSC	<b>S. 18</b>
21.07.2015	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	Neumarkt	270-115-2015/TSE	<b>S. 91</b>
22. bis 24.07.2015	■ Betriebswirtschaftliches Know-How für Betriebsräte ohne Wirtschaftsausschuss	Beilngries	010-276-2015/3TD	<b>S. 72</b>
23.07.2015	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien - Modul 4	München	020-175-2015/TSE	<b>S. 62</b>
	■ Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen und ihre sozialrechtlichen Folgen	Neumarkt	040-286-2015/TSD	<b>S. 44</b>
28. bis 30.07.2015	■ Neuerungen im Arbeits und Gesundheitsschutz	Beilngries	010-269-2015/3TD	<b>S. 77</b>
14. bis 18.09.2015	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Bad Staffelstein	050-109-2015/WSC	<b>S. 18</b>
15. bis 17.09.2015	■ Gute Arbeit braucht verlässliche Arbeitszeiten	Fensterbach	284-287-2015/3TE	<b>S. 37</b>
16. bis 17.09.2015	■ Spagat zwischen Führung und Kooperation	Donaustauf	270-117-2015/2TD	<b>S. 64</b>
21. bis 23.09.2015	■ Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	Kulmbach	050-261-2015/3TD	<b>S. 98</b>
21. bis 25.09.2015	■ Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung	Emsing	040-119-2015/WSC	<b>S. 38</b>

22.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Update zum Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsgesetz</li> </ul>	Regensburg	040-288-2015/TSE	<b>S. 90</b>
23.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktregelung durch die Einigungsstelle</li> </ul>	München	020-158-2015/TSE	<b>S. 49</b>
24.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Familienfreundliche Arbeitswelt - Regelungen zur Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz</li> </ul>	Augsburg	030-144-2015/TSE	<b>S. 41</b>
28.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht</li> </ul>	Kulmbach	050-064-2015/TSD	<b>S. 89</b>
28. bis 29.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden</li> </ul>	Landshut	010-236-2015/2TD	<b>S. 25</b>
28. bis 30.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>SAP aus Sicht der Interessensvertretung</li> </ul>	Bischofsgrün	040-307-2015/3TD	<b>S. 58</b>
28. bis 01.10.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag</li> </ul>	Fensterbach	040-120-2015/4TD	<b>S. 69</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts</li> </ul>	Beilngries	010-225-2015/4TG	<b>S. 86</b>
29.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht</li> </ul>	Augsburg	030-185-2015/TSE	<b>S. 90</b>
30.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwaltungsgerichtliche Beschlussverfahren nach dem BayPVG</li> </ul>	Nürnberg	010-301-2015/TSD	<b>S. 33</b>
01.10.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen und Leiten von Betriebsratsgremien - Modul 5</li> </ul>	München	020-176-2015/TSE	<b>S. 62</b>
06. bis 08.10.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsrecht - Auffrischung und Vertiefung</li> </ul>	Regensburg	270-121-2015/3TD	<b>S. 87</b>
12.10.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Protokollführung</li> </ul>	Landshut	030-219-2015/TSE	<b>S. 28</b>
12. bis 14.10.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat</li> </ul>	Parsdorf	010-013-2015/3TD	<b>S. 74</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten</li> </ul>	Beilngries	010-113-2015/3TD	<b>S. 78</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben</li> </ul>	Arnstorf	010-264-2015/3TD	<b>S. 22</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schwerbehindertenversammlung - Teil 2</li> </ul>	Illschwang	040-289-2015/3TE	<b>S. 30</b>
12. bis 16.10.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten</li> </ul>	Altenkunstadt-Baiersdorf	050-061-2015/WSC	<b>S. 18</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten</li> </ul>	Parsdorf	010-215-2015/WSC	<b>S. 18</b>
13.10.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz</li> </ul>	München	020-161-2015/TSE	<b>S. 96</b>



13. bis 14.10.2015	■ Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen	Augsburg	030-187-2015/2TD	<b>S. 46</b>
13. bis 15.10.2015	■ Sturmglas und Sonnensegel	Fensterbach	040-297-2015/3TD	<b>S. 102</b>
14.10.2015	■ Aktuelles zur Arbeitszeit: Neue Rechtsprechung des BAG zur Umkleidezeit	Straubing	030-306-2015/TSE	<b>S. 36</b>
15.10.2015	■ Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	Kulmbach	050-066-2015/TSE	<b>S. 96</b>
15. bis 16.10.2015	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Ohlstadt	010-235-2015/2TD	<b>S. 57</b>
	■ Was hält unseren Betrieb gesund? Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten	Beilngries	010-253-2015/2TD	<b>S. 79</b>
	■ Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz	Arnstorf	010-263-2015/2TD	<b>S. 101</b>
19. bis 23.10.2015	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Fensterbach	040-122-2015/WSC	<b>S. 19</b>
20.10.2015	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	Landshut	030-205-2015/TSE	<b>S. 93</b>
	■ Änderungskündigung oder Direktionsrecht?	Amberg	040-308-2015/TSD	<b>S. 47</b>
20. bis 22.10.2015	■ Die Teiligungsrechte des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten und ihre Durchsetzung	Göbweinstein	050-102-2015/3TD	<b>S. 23</b>
20. bis 23.10.2015	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt I	Ismaning	010-072-2015/4TD	<b>S. 74</b>
21.10.2015	■ Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)	München	020-162-2015/TSE	<b>S. 42</b>
21. bis 22.10.2015	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Landshut	030-195-2015/2TE	<b>S. 94</b>
26. bis 27.10.2015	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit: Schichtmodelle - Arbeitzeitsysteme - Betriebsvereinbarungen	München	010-010-2015/2TD	<b>S. 38</b>
	■ Zeit für Betriebsratsarbeit	Ismaning	010-262-2015/2TD	<b>S. 66</b>
26. bis 30.10.2015	■ Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	Bernau	010-216-2015/WSC	<b>S. 19</b>
27.10.2015	■ Schutz für Betriebsratmitglieder	Weiden	284-291-2015/TSD	<b>S. 26</b>
27. bis 28.10.2015	■ Risiken der Arbeitnehmerhaftung	Beilngries	010-281-2015/2TD	<b>S. 95</b>
27. bis 29.10.2015	■ Übergang in die Rente	Ismaning	010-232-2015/3TD	<b>S. 99</b>
28.10.2015	■ Leiharbeit + Werkverträge	Straubing	030-203-2015/TSE	<b>S. 51</b>

<b>28. bis 29.10.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen</li> </ul>	Donaustauf	040-123-2015/2TE	<b>S. 41</b>
<b>29.10.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ein Tag am Arbeitsgericht</li> </ul>	München	020-146-2015/TSE	<b>S. 93</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht</li> </ul>	Landshut	030-279-2015/TSE	<b>S. 90</b>
<b>03. bis 05.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Schichtarbeit krank macht....</li> </ul>	Beilngries	010-271-2015/3TE	<b>S. 84</b>
<b>09.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst</li> </ul>	München	020-167-2015/TSE	<b>S. 39</b>
<b>09. bis 13.11.2015</b>	Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung	Regensburg	040-124-2015/WSC	<b>S. 38</b>
<b>10.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feedback oder Abwatschn?</li> </ul>	München	020-169-2015/TSE	<b>S. 100</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Praxiserfahrung Arbeitsrecht und Arbeitsgericht</li> </ul>	Augsburg	030-180-2015/TSE	<b>S. 92</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst</li> </ul>	Fensterbach	040-292-2015/TSE	<b>S. 39</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitszeitkonten</li> </ul>	Bad Staffelstein	050-316-2015/TSE	<b>S. 37</b>
<b>10. bis 11.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat</li> </ul>	Landshut	030-194-2015/2TE	<b>S. 54</b>
<b>12.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsrat und Haustarifvertrag</li> </ul>	Landshut	030-198-2015/TSE	<b>S. 42</b>
<b>16.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht</li> </ul>	Weierhammer	284-125-2015/TSD	<b>S. 89</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen</li> </ul>	Regensburg	040-293-2015/TSE	<b>S. 53</b>
<b>16. bis 17.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber</li> </ul>	Landshut	010-274-2015/2TD	<b>S. 26</b>
<b>18.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Arbeitsverträgen</li> </ul>	Hof	040-126-2015/TSE	<b>S. 53</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teilzeit und Befristung</li> </ul>	München	020-163-2015/TSE	<b>S. 38</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz - Wahlvorstandsschulung</li> </ul>	München	010-208-2015/TSD	<b>S. 33</b>
<b>23.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz</li> </ul>	Landshut	030-148-2015/TSE	<b>S. 58</b>
<b>23. bis 25.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebliche Lohngestaltung, Vergütungssysteme, Entgelt-Tarifvertrag</li> </ul>	Ismaning	010-011-2015/3TD	<b>S. 42</b>
<b>23. bis 26.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Termindruck und Stress</li> </ul>	Bad Steben	040-127-2015/4TD	<b>S. 81</b>
<b>23. bis 27.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeits- und Gesundheitsschutz II - AufbauSeminar</li> </ul>	Waging am See	010-267-2015/WSC	<b>S. 76</b>
<b>24. bis 25.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Den demografischen Wandel aktiv gestalten</li> </ul>	Bad Wörishofen	010-254-2015/2TD	<b>S. 98</b>

<b>24. bis 26.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wirtschaftsausschuss IV</li> </ul>	Donaustauf	040-134-2015/3TD	<b>S. 73</b>
<b>25. bis 26.11.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mobbing - Vertiefungsseminar</li> <li>■ Die Arbeit im Betriebsrat effektiv und erfolgreich gestalten</li> </ul>	Beilngries Augsburg	010-008-2015/2TD 030-190-2015/2TE	<b>S. 82</b> <b>S. 65</b>
<b>30. bis 04.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen</li> </ul>	Beilngries-Paulushofen	010-217-2015/WSC	<b>S. 19</b>
<b>01.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit</li> <li>■ Versetzung - betriebsverfassungsrechtliche und individualrechtliche Aspekte</li> </ul>	Straubing Fensterbach	030-197-2015/TSE 040-294-2015/TSD	<b>S. 36</b> <b>S. 47</b>
<b>02.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen/Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen - Rechtsansprüche, Schwierigkeiten, Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertreter_innen</li> <li>■ Befristete Arbeitsverhältnisse</li> </ul>	Bamberg Regensburg	050-069-2015/TSE 040-295-2015/TSE	<b>S. 52</b> <b>S. 39</b>
<b>03.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen/Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen - Rechtsansprüche, Schwierigkeiten, Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertreter_innen</li> </ul>	Landshut	030-191-2015/TSE	<b>S. 52</b>
<b>07. bis 09.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auswirkungen von Leiharbeit auf die sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz und auf die Arbeitsinhalte der Beschäftigten</li> </ul>	Weiden	284-296-2015/3TE	<b>S. 50</b>
<b>08.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts</li> <li>■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht</li> </ul>	Regensburg München	270-128-2015/TSE 020-154-2015/TSE	<b>S. 91</b> <b>S. 90</b>
<b>08. bis 11.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wirtschaftsausschuss Kompakt II</li> </ul>	Ismaning	010-073-2015/4TD	<b>S. 74</b>
<b>09.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz - Wahlvorstandsschulung</li> </ul>	Nürnberg	010-209-2015/TSD	<b>S. 33</b>
<b>14. bis 16.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was tun beim Arbeitsunfall?</li> </ul>	Ohlstadt	010-114-2015/3TD	<b>S. 77</b>
<b>15.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsvereinbarung und deren rechtliche Wirkung</li> </ul>	München	020-157-2015/TSE	<b>S. 27</b>
<b>15. bis 18.12.2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts</li> </ul>	Ismaning	010-226-2015/4TG	<b>S. 87</b>

**Mitteilung an den Arbeitgeber  
nach § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG**

An die Geschäftsleitung der

.....

Mitteilung des Betriebsrats über die Entsendung eines

O Betriebsratsmitgliedes

O eines Mitgliedes der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am ..... beschlossen hat,

Frau/Herrn .....

in der Zeit vom ..... bis .....

zur Teilnahme am Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.  
zum Thema

.....

in ..... Seminar-Nr.: .....

zu entsenden.

Vorsorglich hat der Betriebsrat

Frau / Herrn..... als Ersatzteilnehmer/-in benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für die Betriebsrätearbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Entgelt des Betriebsratsmitgliedes während der Seminarzeit weiterzuzahlen. Die Ausschreibung des Seminars ist beigelegt.

.....

Datum, Ort

Unterschrift Betriebsrat

# Entsendungsbeschluss

## Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am ..... beschlossen, das

Betriebsratsmitglied

Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung

.....  
Name, Vorname

zu einem Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

in der Zeit vom ..... bis.....

zum Thema .....

in ..... Seminar-Nr.: .....

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat als Ersatzteilnehmer

.....  
Name, Vorname

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 in  
Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG.

.....  
Datum, Ort

Unterschrift Betriebsrat



## Verbindliche Anmeldung zum Seminar

### DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Büro \_\_\_\_\_

**Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!**

Betrieb/Dienststelle \_\_\_\_\_

Für Rückfragen zuständig \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

**Thema** \_\_\_\_\_

**Ort, Termin** \_\_\_\_\_

**Seminar-Nr.** \_\_\_\_\_

Privatanschrift

Name, Vorname ■ Straße ■ PLZ, Ort

Übernachtung\*

ja  nein

ja  nein

\*bitte unbedingt ankreuzen

**Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!**

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach:  BetrVG  SGB IX  BayPVG  BPersVG  MVG

Beschluss gefasst am \_\_\_\_\_

Unterschrift und Firmenstempel \_\_\_\_\_

ggf. abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



**www.bildungswerk-bayern.de**



**<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>**

Impressum:

Verantwortlich: Sabine Eger, DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Gestaltung und Produktion: Fa-Ro Marketing

Druck: MDV Maristen Druck & Verlag GmbH





